

**Jahres-Chronik
der
Pfarrgemeinde
St. Gereon
Würm**

2010



Für den karnevalistisch-tänzerischen Nachwuchs ist gesorgt: Die relativ junge Formation der „Starlets“ bot in der Linderner Sporthalle bei einem ihrer ersten Auftritte einen wahren Augenschmaus.
Foto: Keusch

Prinzessin greift zum Mikrofon

Kurzweilige Kappensitzung der „Würmer Wenk“-Karnevalisten zusammen mit den Fußballern der Union Würm-Lindern in der Sporthalle. Rasante Tänze gepaart mit „jecke Tön“ in Schlagnern und Vorträgen.

gh-219.
14.01.
2010

Prinzessin greift zum Mikrofon

94-249.
14.01.
2010

Kurzweilige Kappensitzung der „Würmer Wenk“-Karnevalisten zusammen mit den Fußballern der Union Würm-Lindern in der Sporthalle. Rasante Tänze gepaart mit „jecke Tön“ in Schlägern und Vorträgen.

VON HERBERT KEUSCH

Gellenkirchen-Lindern. Die Narren und ihre vielen Anhänger in Lindern, Würm und Leiffarth ließen sich auch nicht von angekündigten Schneeverwehungen abhalten: Die gemeinsame Kappensitzung der Fußballer von der SG Union Würm-Lindern und der Karnevalisten von der Gesellschaft „Würmer Wenk“ war trotz der widrigen Umstände bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Und das närrische Auditorium verlebte wie die Akteure auf der Bühne einen herrlichen närrischen Abend in der Linderner Sporthalle. Schon beim Einmarsch des „Würmer Wenk“ mit Sitzungspräsident Manfred Walter und dem Prinzenpaar Sven I. und Gloria I. auf die in der Sporthalle herrlich geschmückte Bühne zusammen mit dem Trommlercorps Lindern unter Leitung von Herbert van Heel sowie Tanzmariechen Sarah und der Mittleren Gardes des „Würmer Wenk“ war mächtig Stimmung im Saal.

Vor allen Dingen die tänzerische Präsentation des Tanzmariechens, aber auch der Gardetanz sorgten für ein erstes Highlight in einem an Höhepunkten reichen Programm. Richtig eingheizt wurde der Narrenschar von der

„Birkesdörper Baure Bänd“, die mit ihren kölschen Liedern zum Mitsingen anregte und die Stimmung auf den Siedepunkt brachte. „Für uns ist es bei einem solchen Programm natürlich wichtig, dass wir auch eigene Kräfte auf die Bühne bringen“, sagte SG-Union-Vorstandsmitglied Franz-Josef Krichel, als die beiden Showtanzgruppen „Daylight“ und „Starlets“ auf die Bühne gingen.

Sowohl die noch sehr jungen „Starlets“ als auch die etwas erfahrenen Mitglieder der Showtanzgruppe „Daylight“ hatten im Vorfeld massiv in die Übungseinheiten investiert.

Prima Trainerleistungen

Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Trainerninnen Bianca Berger, Tina Pannhausen und Susanne Stepprath, die viel Zeit und Kreativität in die Vorbereitung der hervorragenden Vorstellungen der beiden Tanzgruppen aus der DJK Lindern-Würm-Beeck investiert hatten. Beide Tanzgruppen überzeugten auf der ganzen Linie und erhielten den rauschenden Beifall des närrischen Auditoriums.

Nach dem Zwiegespräch zwischen Harry und Achim wurde es wieder etwas lauter in der Lin-

der Sporthalle. Das Fanfarencorps der Roten Funken des Würmer Wenk unter Leitung von Guido Küppers zog auf die Bühne und wusste bestens zu gefallen. Auch das seit Jahren sehr bekannte und beliebte Tanzpaar Maik Peter und Kevin Schröder, ebenfalls vom Würmer Wenk zeigte in einem neu einstudierten Tanz, dass man sich in den vergangenen Jahren sehr beachtlich weiterentwickelt hat. Wunderschön anzusehen die gelungenen Hebefiguren der bekannten Tanzpaars.

Ein besonderer Augenschmaus war auch in diesem Jahr der Auftritt der Tanzgruppe „Venga“. Sie sind seit Jahren bei der Gemeinschaftssitzung von Fußballern und Karnevalisten mit von der Partie und boten auch diesmal wieder zu flotter Musik eine überzeugende Vorstellung. Auch hier hatten die Trainerinnen Bianca Berger und Susanne Stepprath ganze Arbeit geleistet und mit der Gruppe einen fantastischen Showtanz einstudiert.

Büttenas „Et Jannsche“ alias Jan Schröder hatte eine Menge zu erzählen, und die Musikgruppe „Klotzköpp“ sorgte anschließend auch für beste Stimmung mit ihren vielen bekannten Liedern.

Viel zu bieten hatte die Showtanzgruppe „Girls United“, die

sich des rauschenden Beifalls der Narrenschar auch in diesem Jahr sicher sein konnte. Sie werden von Sandra Backes und Tina Pannhausen trainiert und waren prima vorbereitet auf den großen Auftritt.

Auch ein Männerballett

Und schließlich waren auch die Bachstelzen, die unter der Leitung von Karl und Frank Langersdorf seit Jahren mit ihren Parodien für allerbeste Unterhalten des närrischen Auditoriums sorgen. Die „Wüli Hot Steppers“ gehörten in diesem Jahr erneut zum gelungenen Programm bei der gemeinsamen Sitzung von Karnevalisten und Fußballern.

Die von Susanne und Tina Stepprath auf diesen Auftritt eingestimmten Mitglieder der 1. und 2. Fußballmannschaft der SG Union tanzten als Männerballett ganz hervorragend; der lang anhaltende Beifall war verdienter Lohn für diesen Auftritt.

Schließlich standen beim großen Finale, musikalisch sehr gekennzeichnet von der Mundartgruppe „Brensklötz“ dargeboten, noch einmal fast alle Akteure dieses Abends auf der Bühne. Selbst Prinzessin Gloria ließ sich von der guten Stimmung inspirieren und griff zum Mikrofon.

Stimmung garantiert

Große Frauensitzung im beheizten Festzelt

94-219
15.01.10

Geilenkirchen-Würm. Die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft Würm sind wieder vollkommen schwerelos, denn die „fünfte Jahreszeit“ hat für sie begonnen. Sie lassen es in diesem Jahr bei der Frauensitzung wieder mal richtig krachen.

Mit karnevalistischen Paukenschlägen sowie stimmungsgeladenen Feuerwerken wollen die Damen ihr Publikum in den Bann ziehen. Für die große Frauensitzung am Freitag, 5. Februar, ist man bestens gewappnet.

Das Programm wird wieder bombig, ein Garant für Stimmung, Heiterkeit und Spaß an der Freud'. Der Reinerlös fließt einem karitativen Zweck zu.

Die Veranstaltung findet im beheizten Festzelt in Würm statt.

Beginn: 19.11 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf mit Platzreservierung findet statt am Mittwoch, 20. Januar, 17 bis 19 Uhr im Gereonhaus. Eintrittskarten sind nach dem Vorverkauf unter ☎ 02453/551 und an der Abendkasse erhältlich.

Fahrzeug für die Tollitäten

HS-WO
17.1.2010



Beste Laune herrschte im Autohaus Piper, als die Tollitäten der KG „Würmer Wenk“ aus Geilenkirchen-Würm ihr neues „Dienstfahrzeug“ entgegennahmen. Denn wie schon in den Jahren zuvor stellte das Team des in Übach-Palenberg ansässigen Autohauses unter Leitung von Frank Hilgers (2.v.l.) den Majestäten kostenlos ein Fahrzeug zur Verfügung. KG-Präsident Manny Walter (l.) freute sich gemeinsam mit Prinzessin Gloria I. (Cüppers) und Prinz Sven I. (Cüppers), sowie Adjutantin Petra Stegers über einen silbernen Skoda Yeti, mit dem die närrischen Regenten nun pünktlich ihr dicht gedrängtes Programm zum Ende der „Fünften Jahreszeit“ in Angriff nehmen können. Foto: biene

Sa So 17. Jan 2010

Seite 21 K1

Zug und Gala

Würm. Bei der KG Würmer Wenk rücken die Höhepunkte der Session näher. Daher wird es Zeit, sich anzumelden und mit Eintrittskarten zu versorgen. Am 15. Februar startet um 14.30 Uhr der Rosenmontagszug in Würm.

Informationen zum Ablauf, TÜV-Bedingungen und Gebühren, sowie Anmeldung zum Zug: Franz-Josef Schroeder, ☎ 02462/4475 oder kg.ww-schroeder@t-online.de.

Am 30. Januar findet die große Galasitzung statt. Eintrittskarten können vorbestellt werden bei Stephan Haselör, ☎ 02453/382127. (red)

„Ein billiger Schuh, der nicht passt, verursacht auf Dauer nur Schmerzen.“ (Voltaire)

Wer bei der Wahl seiner Versicherungen und Kapitalanlagen immer nur in Richtung „billig“ schießt, wird letztendlich oft draufzahlen müssen! Denn auch hier gilt: Nicht das billigste Angebot ist immer das beste, sondern das, welches zu einem angemessenen Preis ein stimmiges Gesamtkonzept bietet – wie die Angebote der GLOBAL-FINANZ.

**Wir lassen Sie
gut dastehen!**

- ertragreiche Altersversorgung
- sichere Risikoversorge
- steuersparende Kapitalanlagen
- günstige Finanzierungen

Dabei handeln wir immer konzentriert unabhängig und nur unseren Kunden verpflichtet – seit 30 Jahren!

Hugo Claßen, CFP

Bereichsleiter für GLOBAL-FINANZ

Büro u. Schulungszentrum
Kaiserstraße 68
41061 Mönchengladbach
Tel.: 0172 / 976 70 63 • E-Mail: H.Claßen@Global-Finanz.de

**GLOBAL
FINANZ**

Karneval 2010

beim

Würmer Wenk



Galasitzung
30.01.2010

Kindersitzung
31.01.2010

Prinzenball
13.02.2010

Schlagerparty
14.02.2010

Ferkel- und Saustallparty
06.02.2010

karn. Frühschoppen
07.02.2010

Rosenmontagszug,

anschl. Zugball

15.02.2010

Grußwort des Präsidenten der Karnevalsgesellschaft Würmer Wenk e.V.

Liebe Närrinnen und Narren!

Jeck sein ist eine freudig-sympathische Formulierung für Menschen, die manche Dinge und sich selbst nicht immer ernst nehmen und mit närrischen Aktionen die Welt ein bisschen auf den Kopf stellen.

So wie unser ungewöhnliches Trio, unser Prinzenpaar Prinz Sven I., Prinzessin Gloria I. und Adjutantin Petra und unser Kinderprinzenpaar Jens und Anne. Denn der Jecke Narr lebt in der karnevalistischen Zeit die Möglichkeit auch mal „verrückt“ zu sein und in andere Rollen zu schlüpfen. Jeck sein bedeutet, neben den in der fünften Jahreszeit gelebten karnevalistischen Traditionen und Festen jedoch mehr: „Es ist auch eine tief verinnerlichte LebensEinstellung, in der die Freude einen festen Platz hat. Das Brauchtum Karneval ist ein traditionsreiches Kulturgut, das unsere Väter und Urväter gepflegt haben. Gerade Karneval ist man darum bemüht, die Tradition im Auge zu halten, jedoch für Neues auch immer ein offenes Ohr zu haben.“

An dieser Stelle noch einen besonderen Dank an alle Aktiven und Helfer, die sich das ganze Jahr für die Belange des Würmer Karnevals einsetzen. Ohne diese Helfer, welche oft ungenannt bleiben und im Stillen hinter der Bühne oder bei sonstigen Gelegenheiten uns unterstützen, wäre unser Karneval in dieser Form gar nicht möglich. Mit großer Freude blicke ich als Präsident der KG Würmer Wenk auf die kommende Session. Gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen wünsche ich Ihnen viel Freude in der 5. Jahreszeit.

In der Hoffnung, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen, rufe ich Ihnen 3 x Würm Alaaf zu.

Ihr Präsident

Manny Walter



Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

KUNDENDIENSTBÜRO

Lars Kratz

Versicherungsfachmann (BMW)

Mobil 0176 23353995

kratz@HUKvm.de

52249 Eschweiler

Englerthstraße 42

Telefon 02403 5552340

Telefax 02403 5552349

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr

Mo.-Do. 15.00-18.00 Uhr

52428 Jülich

Große Rurstraße 40

Telefon 02461 9959401

Telefax 02461 9959402

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr

Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Tel: 02451 - 48 666 53
FAX: 02451 - 48 666 54

Öffnungszeiten:
Montag—Freitag
09:30—18:30 Uhr
Samstag
09:30—14:30 Uhr

Gerbergasse 5
52511 Geilenkirchen

Grußwort des Prinzen der Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“ e.V.

Eenmol Prinz ze sen, das war mein Wunsch schon als
kleiner Junge. In der Session 2009-2010 wurde dieser
Traum wahr!

Mit meinem Bruder Jörg (Gloria I.) an der Seite, dessen
Wahlpruch „Ein bisschen Spaß muss sein“ lautet, wollen
wir durch die närrische Zeit ziehen.

Unterstützen wird uns Adjutantin Petra, die uns mit Rat
und Tat zur Seite steht.

Zeigt auch Ihr mir, dass Ihr echt „WÜRMER WENK“,
Fans seid, in dem Ihr mit uns zusammen feiert.

Freude und Frohsinn vermitteln, das ist unser Ziel.
Das zu erreichen, nur gemeinsam geht,
wenn jeder mit jedem eng beisammen steht.

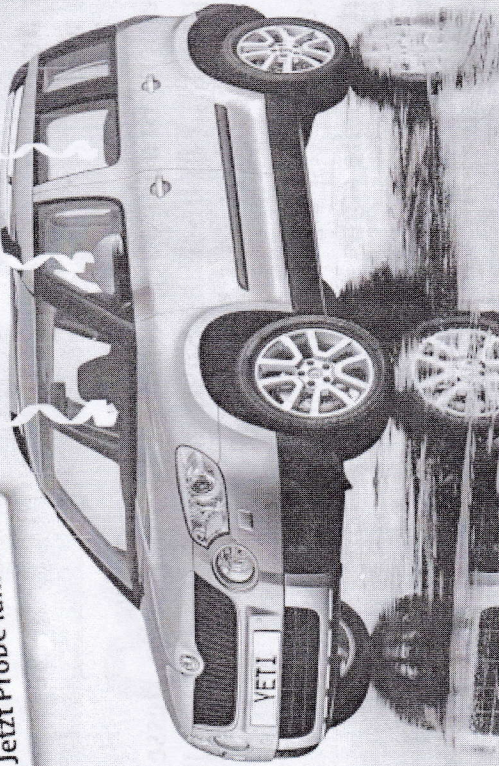
Ich freue mich auf Euch
PRINZ S V E N I.



Fahrspaß wird neu definiert:

JETZT YETI PARTY RICHTIG LOS!

Jetzt Probe fahren!



Fahrspaß wird neu definiert. Ob im Gelände, auf schwierigen Fahrbahnen, im normalen Straßenverkehr oder im Karnevalszug. Der neue Yeti ist auf jeder Strecke Ihr idealer Begleiter.

Das Team des Autohauses PIPER wünscht allen Jecken eine tolle Session. Auch im Karneval gilt: Wir machen aus Kunden Fans!

z.B. **Stado** Yeti 1.8 TSI 4x4 Ambition, 118 kW Euro 5
Kraftstoffverbrauch: innerorts – 6,9 l/100 km, außerorts – 10,1 l/100 km,
kombiniert – 8,0 l/100 km, CO₂ – Emission kombiniert = 189 g/km

**Probefahrt-Hotline:
Übach: 02451/9127112**



PIPER

F.-W.-Raiffeisen-Straße 32 • Ubach-Palenberg
Telefon: 02451-912710 • www.LieberZuPiper.de

Ein Unternehmen der Jacobs Gruppe

Eintrittspreise

- Galasitzung (incl. Platzwahl im Vorverkauf), (10,00 €)
 - Kindersitzung, (3,00 €)
 - Ferkel- und Saustallparty, (4,00 €)
 - Prinzenball, (5,00 €)
 - Schlagerparty, (5,00 €)
 - Zugball, (3,50 €)
- Gesamtpreis 30,50 €

Eine Dauerkarte ist wieder für 20,-€

bei allen Vorstandsmitgliedern, im Kartenvorverkauf
und an den Abendkassen erhältlich.

Kindersitzung

Die Regentschaft an diesem Nachmittag hat das
Kinderprinzenpaar

Jens II. (Zimmermann) & Anne I. (Wunder)

Wann: 08.02.2009

Wo: Im beheizten Festzelt am
Sportplatz in Würm

Einlass: 14:00 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr

Eintrittspreis: 3,- €

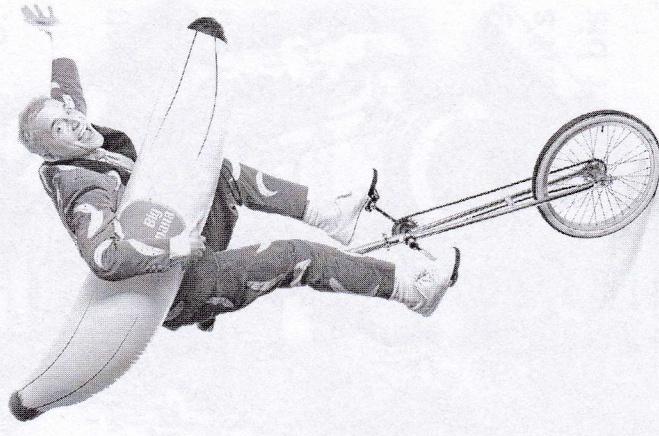
Galasitzung

Für die Galasitzung der Session 2009/2010, am 30. Januar 2010 haben wir wieder ein interessantes Programm für unsere Besucher zusammengestellt.

Es wirken mit:

Kleine, mittlere und große Garde,
Stimmungssänger „PAT“,
Mariechen Madita,
„Engel Hettwich“,
Mariechen Sarah, „Jupp & Jünter“,
Comedy-Jongleur Philipp Dammer,
Tanzpaar Maike & Kevin,
„Rote Funken“,
„Fantastische Chaoten“,
Stimmungsband „Inde-Rebellen“
und die Showtanzgruppe „Destiny“

Die KG „Würmer Wenk“ und das Prinzenpaar Sven I. & Gloria I. (Cüppers) mit Adjutantin Petra (Stegers) würden sich über viele **kostümierte Gäste** freuen.



Ferkel- und Saustallparty

Die Karnevals-Disco für Jung und Alt mit dem DJ-Team von Protec-Promotion findet am 6. Februar statt.

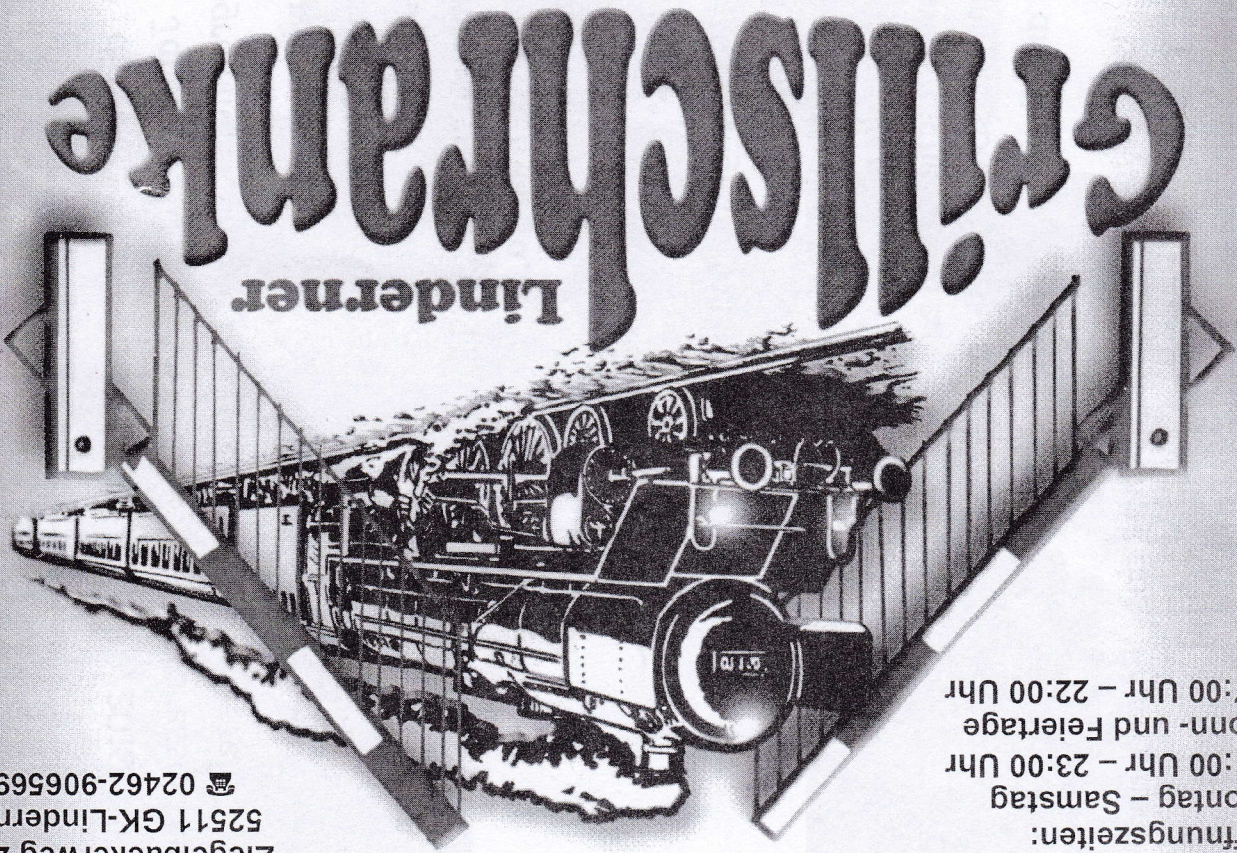
Bereits im letzten Jahr wussten die Jungs von Protec-Promotion durch die richtige Musik zum richtigen Zeitpunkt die Besucher in ihren Bann zu ziehen. Das ist es, was die Ferkel- und Saustallparty des Würmer Wenk ausmacht. Für jede Altersgruppe ist etwas dabei und das seit Jahren zu erschwinglichen Preisen.

Und wenn das Prinzenpaar mit ihrer Begleitung gegen Mitternacht das Zelt betritt, dann geht's noch einmal so richtig los. Jetzt wird gefeiert bis zum Umfallen.

Der Eintritt zur Ferkelparty (unter 14 Jahre) beträgt 2,00 €. Für alle Anderen beträgt er 4,00 €. Auch in diesem Jahr werden wieder hunderte Ermäßigungskarten im Wert von je 0,50 € verteilt.

Alle Jugendlichen werden gebeten, ihren Personalausweis mitzubringen.

Ziegelbäckerweg 2
52511 GK-Lindern
☎ 02462-906569



Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
11:00 Uhr – 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
17:00 Uhr – 22:00 Uhr

Karnevalistischer Frühschoppen

Natürlich veranstaltet die KG Würmer Wenk auch in diesem Jahr am Sonntag vor Karneval wieder einen immer beliebter werdenden karnevalistischen Frühschoppen. Wir erwarten u.a. den Besuch von

der Pannebäckere KG Langerwehe,
der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf,
der KG Schlemmännchere Dürboslar,
der KG Karker Rabaue,
der Ehrengarde Baesweiler
der KG „Brökeler Kappenhäuer“
der KG „Lot se loope“ Immenwauweiler,
der KG Eierköpp Baal.

Natürlich werden auch wieder die kleine, die mittlere und die große Garde, die Mariechen Ma-dita und Sarah, das Tanzpaar Maïke & Kevin, die Showtanzgruppe „Destiny“ und die „Fantastischen Chaoten“ zu sehen sein.

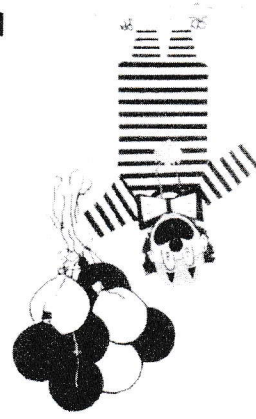
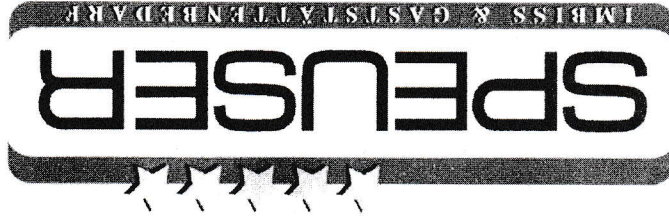
Für einen musikalischen Höhepunkt werden die „Roten Funken“ der KG Würmer Wenk sorgen.

Und all das bei freiem Eintritt!

Karl Arnold Str. 74 – 52525 Heinsberg – 02452-9503-0

Wurfmaterial, Spirituosen, Dekoartikeln etc.

Ihr Spezialist für

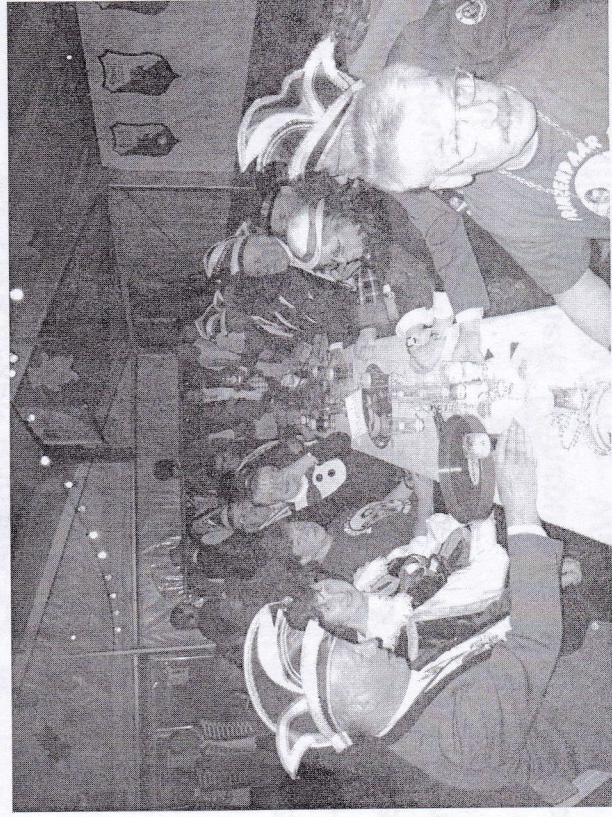


Prinzenball am

Karnevalsamstag

Nach der großartigen Resonanz im letzten Jahr wird der Prinzenball auch in dieser Session wieder mit einem Treffen der Ex-Prinzenpaare beginnen.

Diese werden dann spazierstehen, wenn das Prinzenpaar Sven I. & Gloria I. (Cüppers) mit Adjutantin Petra (Stegers) und ihr Gefolge von den „Roten Funken“ und den Rotröcken um Präsident Manny Walter und Elferatsvorsitzenden Helmut Sieberichs das Zelt betreten.



Tisch der Ex-Prinzenpaare (2009)

Auch dieser Prinzenball wird wieder unter einem

Motto stehen. Zur Überraschung des Prinzenpaares wird dieses Motto aber erst am Abend bekanntgegeben.

Für die nötige Stimmung wird auch in diesem Jahr wieder die Spitzenband „Mosenue“ sorgen.



Verschleierung des Prinzenpaares (2009)

Die Stimmung wird zum Höhepunkt, der Verschleierung des Prinzenpaares, einen Spitzenwert erreichen.

Nun haben alle Besucher die Möglichkeit, das Prinzenpaar mit Luftschlangen zu verhüllen und so manchem läuft ein Schauer über den Rücken. Diese Stimmung ist unbeschreiblich, man muss sie einfach erleben!

Schlagerparty

„Ein bisschen Spaß muss sein“, so ist das Motto unserer Prinzessin Gloria I. und so ist seit zwei Jahren das Motto dieses Spektakels, dass auch in diesem Jahr wieder am Karnevalssonntag stattfindet. Zu der 70er-Jahre-



Schlagerparty erwartet Sie Schlagerqueen und Prinzessin des Würmer Wenk Gloria von Ablass Krause ab 20:00 Uhr im Festzelt in Würm. Neben den bekannten Ohrwürmern wie „Mit 17 hat man noch Träume“, „17 Jahr“, blondes

Haar“ oder „Über den Wolken“, die natürlich von Gloria, alias Jörg Cüppers dargebracht werden, haben wir noch ein paar Überraschungen für die Besucher parat.

Eines ist sicher!! Die Besucher, die gewiss wieder in 70er-Jahre-Kostümen und Hippie-Outfits kommen, werden wieder auf ihre Kostümen kommen. Die Einen, weil sie sich in ihre Jugend zurückversetzt fühlen und die Anderen, weil sie einfach gerne feiern, singen, klatschen, tanzen,...



Rosenmontag

Auch in diesem Jahr fiebern natürlich wieder alle Jecken dem Sessionshöhepunkt, dem Rosenmontag entgegen. Aufstellung zum Rosenmontagszug ist um 14:30 Uhr auf der Randerather Straße. Von dort aus bahnt sich der Zug aus Karnevalswagen und bunt kostümierten Fußgruppen den Weg bis zur Kirche.

Beim anschließenden Zugball sorgt DIE Partyband aus der Aachener Region, „COMEBACK“, für die nötige Partystimmung. Dieser Tag wird unvergesslich für das Prinzenpaar Sven I. & Gloria I., für die Adjutantin Petra und für das Kinderprinzenpaar Jens II. & Anne I.

Zu vorgerückter Stunde, die Stimmung strebt dem Höhepunkt zu, werden dann die Prinzenpaare verabschiedet und so mancher Besucher holt sein Taschentuch heraus oder versucht die kleine Träne in seinen Augen vor den Anderen zu verbergen. Doch die Party ist noch nicht zu Ende und der Abschied bald vergessen. Wenn die Band sich verabschieden will, ruft man nach Zugabe. Irrendwann ist jedoch auch die Veranstaltung zu Ende. Doch die nächste Party kommt bestimmt!

Närrisch Fahrplan

09.01.2010	Kappensitzung Lindern
15.01.2010	Kartenvorverkauf
30.01.2010	Galasitzung
31.01.2010	Kindersitzung
05.02.2010	Frauensitzung (kath. Frauengem.)
06.02.2010	Ferkel- und Saustallparty
07.02.2010	Karn. Frühschoppen
11.02.2010	Altweibertreiben (Förderverein)
13.02.2010	Prinzenball
14.02.2010	Schlagerparty
15.02.2010	Rosenmontagszug, anschl. Zugball

Die KG Würmer Wenk mit ihrem Prinzenpaar Sven I. & Gloria I. (Cüppers) mit Adjutantin Petra (Stegers) freuen sich auf tolle Veranstaltungen und auf Ihren Besuch.

Kartenvorverkauf

Wann: 15.01.2010

Wo: Gaststätte Basten

Beginn: 18:00 Uhr

Katholische Frauengemeinschaft St. Gereon, Würm

FRAUENSITZUNG

im Festzelt in Würm

Freitag, 05. Febr. 2010

Beginn: 19:11 UHR

Einlass: 18:30 UHR

Vorverkauf: 6,00 €

Abendkasse : 6,00 €



Kartenvorverkauf mit Platzreservierung im Gereonhaus!

Mittwoch 20.01.2010 17:00 Uhr- 19:00 Uhr

**Eintrittskarten sind nach dem
Vorverkauf unter
Tel.: 02453 551 und an
der Abendkasse erhältlich**

**DIE MÄNNERWELT HAT AB
23:00 UHR ZUTRITT!**



Mit Kostüm das macht Laune! Ein tolles Programm erwartet Sie!

↳ bitte wenden!

Einmarsch: Elferrat Frauengemeinschaft

Einmarsch: Moderatorin Sanny

Tanzpaar: Kevin & Maike

Friseursketch:

Große Garde:

Bei Gericht:

Wir werden 100 Jahre alt:

Stardust:

Lobhudelei:

Mamma Mia:

Showtanz:

Mittagspause

Lollipops:

Sketch: Tatort

Arabian Nighth:

Sketch: Telefondienst für Betrunkene

Showtanz: Detiny

Engelchor;

Showtanz: Girl-Unidet

Tuppersketch:

Showtanz: Flashdance

Hitparade

*Programm
Frauensitzung
Fr. 05. Februar 2010*

DIE JECKEN SEITEN

Mit Hoppeditz voran in eine rasante Sitzung

94-219
02.02.
2010

Bunter Programmwechsel bei der KG „Würmer Wenk“. Starker Applaus für Paare und Solisten. Erstaunliche Artistik beim „Destiny“-Dschungeltanz.

Geilenkirchen-Würm. Mit Hoppeditz Nicole Peter voran und den Fanfarenklängen der „Rote Funken“ gleich dahinter marschierten die aktiven Karnevalisten des „Würmer Wenk“ zu Beginn der Galasitzung in das närrisch geschmückte Zelt ein. Schon der furiose Einmarsch des personell starken Vereins hinterließ bei den Besuchern in der ausverkauften Narrhalla den ersten positiven Eindruck und machte Freude auf das, was da noch kommen sollte.

Die gestalterischen Elemente des Bühnenhintergrunds gaben mit Mühle Müllendorf, Klein Siersdorf, Pfarrkirche St. Gereon Würm, Haus Beeck und Haus Honsdorf markante Sehenswürdigkeiten der Dörfergemeinschaft

wieder. Dies dokumentierte die Verbundenheit der Bürger mit ihren schmucken Ortschaften.

Wie das versammelte närrische Volk unschwer feststellen konnte, ist es um den Nachwuchs des „Würmer Wenk“ bestens bestellt, denn rund 50 Tanzmariechen bevölkerten bei der Präsentation der Karnevalsgesellschaft die Bühne. Sitzungspräsident Manny Walter stellte eingangs das Kinderprinzenpaar Jens II. (Zimmermann) und Anne I. (Wunder) vor, bevor er sich den erwachsenen Tollitäten zuwandte. Mit Sven I. und Gloria I. (Cüppers) hat die Gesellschaft ein Paar gekrönt, das überall richtig Stimmung verbreitet. „Ich freue mich, einmal in Würm Prinz zu sein“, rief Sven



Donnerndes Alaaf auf die Tollitäten: Gloria und Sven Cüppers sind das Prinz Amtskollegen (r.) sind Anne Wunder und Jens Timmermann.



BILDER, BERICHTE UND TERMINE IM INTERNET:
[HTTP://KARNEVAL.AZ-WEB.DE](http://karneval.az-web.de)



Foto: Georg Schmitz

„Für mich ist ein lang ersehnter Moment gekommen. Gloria ist in Erfüllung gegangen“, er und dankte der KG für die tolle Unterstützung“. Moderatorpe „Destiny“, die zahlreiche Hebe- figuren in ihren Dschungeltanz Jahren begeistern die Mädels aus Integriert hatte. Seit über zehn Jahren beisteuern die Mädels aus der Dorfgemeinschaft das Publikum, und auch an diesem Abend kamen sie nicht um eine Zugabe herum. Hinter den „Fantastischen Chaoten“ verbargen sich Frauen und Männer von „Las Chaotas“ und „Fanta“, der im vorigen Jahr noch eigenständigen Gruppen. Diesmal tanzten sie Geschlechter übergeordnet zusammen und die Zuschauer zeigten sich begeistert. „Rein geografisch sitzen Sie jetzt im Gürzenich in Köln“, meldete sich Büttenrednerin „Engel Hett- wich“ aus Mönchengladbach zu Wort und zeigte, wie sich ein Auf- tritt nur um das Thema Frikade- len gestalten lässt. „Ich bin Hett- wich, der Jumbo unter den Engeln“, wies sie auf ihre äußere Erscheinung hin. Als „Jupp und

Die stimmungsgewaltigen Musiker der „Inde Rebellen“ aus Eschwe- ler ließen noch einmal das Zeit- sehr guter Erinnerung bleibenden Galasitzung. (g.s.)

Foto: Georg Schmitz



„Für mich ist ein lang ersehnter Moment gekommen. Gloria ist in Erfüllung gegangen“, er und dankte der KG für die tolle Unterstützung“. Moderatorpe „Destiny“, die zahlreiche Hebe- figuren in ihren Dschungeltanz Jahren begeistern die Mädels aus Integriert hatte. Seit über zehn Jahren beisteuern die Mädels aus der Dorfgemeinschaft das Publikum, und auch an diesem Abend kamen sie nicht um eine Zugabe herum. Hinter den „Fantastischen Chaoten“ verbargen sich Frauen und Männer von „Las Chaotas“ und „Fanta“, der im vorigen Jahr noch eigenständigen Gruppen. Diesmal tanzten sie Geschlechter übergeordnet zusammen und die Zuschauer zeigten sich begeistert. „Rein geografisch sitzen Sie jetzt im Gürzenich in Köln“, meldete sich Büttenrednerin „Engel Hett- wich“ aus Mönchengladbach zu Wort und zeigte, wie sich ein Auf- tritt nur um das Thema Frikade- len gestalten lässt. „Ich bin Hett- wich, der Jumbo unter den Engeln“, wies sie auf ihre äußere Erscheinung hin. Als „Jupp und

Die stimmungsgewaltigen Musiker der „Inde Rebellen“ aus Eschwe- ler ließen noch einmal das Zeit- sehr guter Erinnerung bleibenden Galasitzung. (g.s.)

GROSSE KARNEVALS - DA SIMMER DABEI! PARTY

ALTWEIBER-DONNERSTAG

11. FEBRUAR 2010

FESTZELT IN WÜRM

EINLASS AB 11:11 UHR



AB 13:30 UHR

LIVE BAND

KÖLSCH BLOOT



WWW.FDOW.DE

► Zum Geburtstag
„Lügen über Lügen“

Geilenkirchen-Beeck. Seit 20 Jahren sorgt die Theatergruppe Beeck mit Klamauk und Wortwitz für vergnügliche Stunden. Für die Laienschauspieler bedeutet dies das ganze Jahr über harte Arbeit. Derzeit bereiten sie die Aufführung der Komödie „Lügen über Lügen“ vor.

„Lügen über Lügen“ zum Geburtstag

94-21g
04.03.
2010

Theatergruppe Beeck sorgt seit 20 Jahren mit Klamauk und Wortwitz für vergnügliche Stunden. Für die Darsteller bedeutet dies harte Arbeit.

VON UDO STÜßER

Geilenkirchen. Welch ein Streich auf der Bühne vor großem Publikum: In dem Theaterstück „Das Damenduell“ hatte Detlef Kerseboom mit drei weiteren Laienschauspielern der Theatergruppe Beeck am Ende des zweiten Aktes ein Trinkgelage darzustellen. Nahmen die Darsteller bis dato nur Tee und Wasser in dieser Szene zu sich, hatte diesmal ein Schauspiel-Kollege die Getränke ausgetauscht. Gegen hochprozentigen Korn. „Ich hatte Glück, dass ich im dritten Akt nicht mehr viel sagen musste“, blickt Kerseboom lachend auf diesen Gag im Jahre 2006 zurück. Überhaupt wird bei der Theatergruppe Beeck viel gelacht, auch jetzt, im 20. Jahr ihres Bestehens. Aber vor jeder Aufführung steht Jahr für Jahr harte Arbeit...

Dessen war sich Kerseboom, heute Geschäftsführer des Vereins, sicherlich nicht so bewusst, als er der Truppe 1993 beitrug. Wenige Monate zuvor war er aus Norddeutschland in den schmucken Geilenkirchener Stadtteil gezogen. „In diesem Dorf wollte ich mich integrieren. Da ich nicht singen kann, kam der Gesangsverein für mich nicht in Frage. Und Jungeselle war ich zu diesem Zeitpunkt auch nicht mehr. Da habe ich mich für die Theatergruppe entschieden.“ Die-

se wollte er nur unterstützen. Als gelernter Schreiner, so dachte er sich, könne er sich doch am Bühnenaufbau beteiligen. Das hat er auch einige Zeit mit dem heutigen Vorsitzenden Friedhelm Schmitz und einem Team getan.

Sicherlich: Viele Stücke hatte Kerseboom sich bereits angeschaut, im Theater und im Fernsehen. Aber nie hatte er selbst auf einer Bühne gestanden oder dies auch angestrebt. Doch bereits im ersten Jahr war die Laienschauspieltruppe personell schwach besetzt, und in „Maximilian der

„Wenn sich aber der Vorhang zur ersten Aufführung öffnet und man das ‚Ah‘ des Publikums hört, bekommt man schon eine Gänsehaut.“

**DETLEF KERSEBOOM,
LAIENSCHAUSPIELER**

Starke“ konnte die Rolle des Sparkassenleiters Reisig nicht besetzt werden. Kerseboom sprang ein. „Es war nur eine kleine Rolle, aber ich war sehr nervös.“ Das ist der Mitarbeiter des Geilenkirchener Kulturamtes auch heute noch, bei kleinen und großen Rollen. „Das muss auch so sein, denn wenn man sich zu sicher ist, wird das Theaterspiel zur Routine, und man macht Fehler“, sagte er.

Anfang des Jahres bereits wird das Theaterstück ausgesucht, das

am Ende des Jahres aufgeführt werden soll. Stets sieben Mal an drei Wochenenden in der Vereinsstätte Beeck. Meist sind alle Aufführungen ausverkauft, so dass man summa summarum auf 1400 Besucher kommt. Zunächst werden Fachverlage angeschrieben, die Theaterstücke für Laiendarsteller anbieten. Von den durchschnittlich 20 bis 30 Zusendungen entscheidet sich der Vorstand der Beecker Theatergruppe für drei bis fünf Stücke, die dann von allen Mitgliedern gelesen werden. Dann setzt man sich zusammen, bewertet jedes Stück mit einer Note, und das neue Stück steht fest. „Auf jeden Fall sind es immer lustige Stücke. In einem Jahr ‘mal Bauerntheater mit Klamauk, im nächsten Jahr dann eine Boulevardkomödie mit Wortwitz“, versichert Kerseboom.

Dann geht es um die Rollenverteilung, die teilweise durch den Verlag vorgegeben wird. Dieser liefert nämlich eine Beschreibung der Charaktere und deren Alter mit. In der Beecker Truppe sind alle Altersstufen vertreten, von 18 bis 70 Jahre. Dann muss die Zahl der Einsätze gezählt werden, um die Probezeit eines jeden Mitgliedes festzulegen. Schließlich muss jedes Mitglied für sich entscheiden, wieviel Zeit es für das Auswendiglernen seines Textes investieren kann. „Und das fällt mit zunehmendem Alter sicherlich

schwerer“, sagt Kerseboom. Im vergangenen Jahr spielte er in der „Pension Hollywood“ die Rolle des Dr. Otto Maria Honigmund, eine mittlere Rolle, für die er viel Beifall erhielt, allerdings sieben bis acht Stunden in der Woche seinen Text lernen musste. In diesem Jahr wird er in „Lügen über Lügen“ den Beamten Leo Bubek spielen. „In dieser Hauptrolle habe ich drei Mal so viele Einsätze und gehe von 20 bis 25 Stunden Auswendiglernen in der Woche aus“, blickt Kerseboom auf die nächsten Monate.

Proben im Sommer

Ende Juni, Anfang Juli beginnen dann die Proben in der Vereinsstätte, zunächst einmal in der Woche, einen Monat vor den Aufführungen zweimal wöchentlich. Und dann muss auch noch das Bühnenbild gestaltet werden. Ab Mitte September sind die Ensemble-Mitglieder dann freitags und samstags im Einsatz, besorgen Möbel, tapezieren, streichen und setzen Türen in die Kulisse ein. Laientheater ist ein Full-Time-Job in der Freizeit.

„Wenn sich aber der Vorhang zur ersten Aufführung öffnet und man das ‚Ah‘ des Publikums hört, bekommt man schon eine Gänsehaut. Und wenn das Stück beim Publikum dann ankommt, ist es ein tolles Gefühl und bestätigt

einen“, sagt Kerseboom, der mit seinen Schauspielkollegen den Menschen eine Freude, ein paar vergnügliche Stunden und etwas Abstand vom Alltag bieten will.

Für das Hobby von Detlef Kerseboom hat seine Frau Lucia großes Verständnis. „Ja, sie fragt mich ab, kritisiert und gibt Anregungen bei falscher Betonung“, lobt er ihre große Unterstützung.

Wenn die Theatergruppe Beeck in diesem Jahr Geburtstag feiert, wird sie es mit dem Stück tun, mit dem die Geschichte des Theaters in Beeck vor 20 Jahren begonnen hat, mit der Komödie in vier Akten „Lügen über Lügen“ von Walter G. Pfau.

Die Darsteller sind noch die gleichen wie vor 20 Jahren, nur Detlef Kerseboom ist bei dieser Aufführung neu. Und er fragt sich heute schon: Welcher Streich wird den Schauspielern diesmal bei der letzten Aufführung gespielt? Wird der Souffleusen-Kasten, wie im vergangenen Jahr in Pension Hollywood, mit einem Rollo vor den Schauspielern versteckt? Oder füllt man seinen Koffer, den er 2008 in „Der Bräutigam meiner Frau“ tragen musste, heimlich mit schweren Backsteinen? Sicherlich nicht. Deshalb freut auch er sich, wie das treue Publikum, auf „Lügen über Lügen“ ...



Weitere Informationen:
www.theater-beeck.de

Aufführungstermine und Kartenvorverkauf für das neue Stück

Die Generalprobe für die Komödie in vier Akten „Lügen über Lügen“ ist am Freitag, 19. November, 19.30 Uhr, die Premiere am Samstag, 20. November, 20 Uhr. Weitere Aufführungstermine sind: Sonntag, 21. November, 15.30 Uhr, Freitag, 26. November, 20 Uhr, Samstag, 27.

November, 20 Uhr, Sonntag, 28. November, 15.30 Uhr, Freitag, 3. Dezember, 20 Uhr, Samstag, 4. Dezember, 20 Uhr, Sonntag, 5. Dezember, 18 Uhr.

Alle Aufführungen finden wieder in der Vereinsstätte Beeck, Gemein-

deberg 2, Beeck, statt.

Karten im Vorverkauf gibt es ab September bei Maria Zobel, ☎ 02453/2166, Regina Mones, ☎ 02453/2739, und in der Buchhandlung Lyne von der berg in Geilenkirchen, ☎ 02451/2274.



Lotte Meisenkaiser (Lorna Schmitz) und der Vogelspezialist Dr. Otto Maria Honigmund (Detlef Kerseboom) gehörten zu den herrlichen Figuren, die 2009 in der „Pension Hollywood“ lebten. Foto: Markus Bienwald



Luise Röger (links) und Karin Kohlen ernteten im Jahre 2004 Beifall in dem Stück „Familienkrach im Doppelhaus“.

Lachen lernen mit den „Helden der Einheit“

Beatrice Kaps und Tillmann Courth in Beeck

9h-24g
19.03.10

Geilenkirchen. Im Rahmen des städtischen Kulturprogramms gastieren Beatrice Kaps und Tillmann Courth mit ihrem Kabarettprogramm „Helden der Einheit“ am Freitag, 23. April, 20 Uhr in der Vereinsstätte Beeck, Gemeindeberg 2.

20 Jahre deutsche Wiedervereinigung – ein Grund zum Feiern. Sicherlich. Die Freude jedoch „hält sich in Grenzen“, wie man ironisch meinen könnte. Obwohl alle Grenzen gefallen sind, herrscht eine gewisse Reserviertheit auf beiden Seiten vor. Ost und West sind einerseits ein Volk, andererseits Welten voneinander entfernt.

Was tun? Ganz einfach: sich treffen, miteinander reden, zusammen lachen lernen – sagen die beiden Kabarettisten.

Heroische Übererfüllung

Die zwei „Aktivisten“ zeigen uns den Weg. Tillmann Courth, Kabarettist und ehemals trendbewusster Yuppie aus dem rheinischen Düren sowie Beatrice Kaps, bekannt aus der „Lindenstraße“ und vormals feurige Jungpionierin aus dem sachsen-anhaltischen Dessau.

Gemeinsam machen sie es sich zur Aufgabe, die deutsch-deutsche Verständigung durch heroische Übererfüllung ihres Pointen-Plans voranzutreiben. Frech gesagt: Vom Kabarett lernen heißt lachen lernen!

Freundschaft siegt

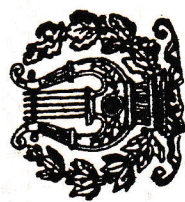
Die „Helden der Einheit“ beweisen mit ihrem Programm, wie viel Spaß Wiedervereinigung machen kann. Ihr Fazit lautet: Freund-

schaft siegt!

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 10 Euro, für Schüler/Jugendliche 6 Euro. Karten gibt es bei der Buchhandlung Lyne von de Berg, Gerbergasse 1; bei Detlef Kerseboom, Thelensgracht 27, Geilenkirchen ☎ 02453/965, und bei der Stadtkasse Geilenkirchen, Rathaus, Markt 9.



Beatrice Kaps und Tillmann Courth gastieren mit ihrem Kabarettprogramm „Helden der Einheit“ am Freitag, 23. April, in der Vereinsstätte Beeck. Foto: privat



*Gesangverein
„Frohsinn“ Beeck e.V.*

gegründet 1923

Frühjahrskonzert 2010 in Beeck

Musikalische Leitung:
Günter Spiertz

*Samstag, 20. März, 20.00 Uhr,
Vereinsstätte Beeck, Gemeindeberg*

Chorproben:

Kinderchor „Frohsinn-Kids“
Donnerstags von 17:15 bis 18:00 Uhr

Gesangverein „Frohsinn“
Donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr
im Sängerkheim Gaststätte Spehl

Programm zum Konzert 2010 am Samstag, 20. März

Mitwirkende: **MGV Kempen 1968 e.V.**

Dirigent: Peter Krings

Klavierbegleitung: Olaf Rademacher

Kinderchor „Frohsinn-Kids“

Dirigentin: Maria Slagboom

Gesangsverein „Frohsinn“ Beeck e.V.

Dirigent: Günter Spiertz

Klavierbegleitung: Alexandra Fechner

Gesangsverein „Frohsinn“ Beeck

Sängergruß Jakob Chris!
Fliegermarsch Hermann Dostal / Bearb. J. Drexler

- Begrüßung -

Tanz unter Sternen Bela Ando
Am unteren Hafen Robert Götz / Bearb. G. Spiertz

Kinderchor „Frohsinn-Kids“

Lieder, die wie Brücken sind Rolf Zuckowski
Ich lieb' den Frühling traditionell
Ich schenk' Dir einen Regenbogen Dorothee Kreusch-Jacob
Theo (Der Bananenbrot-Song) John O'Brien-Docker / Rolf Zuckowski
Die Affen rasen durch den Wald traditionell
Möge die Straße Markus Pytlik
Unsre Hände sollen eine starke Brücke sein Rolf Krenzo / Reinhard Horn

„Frohsinn-Kids“ + Gesangsverein „Frohsinn“

Ich fang' für Euch den Sonnenschein Jack White / Bearb. G. Anton

Gesangsverein „Frohsinn“ Beeck

Silence is golden Bob Crewe / Bearb. F. Hary
One Moment in Time Albert Hammond / Bearb. K. Giebler
Take me home, country Roads John Denver / Bearb. G. Spiertz

MGV Kempen 1868 e.V.

Ich weiß ein Fass in einem tiefen Keller Ed May / Bearb. Heinz H. Ehrhard
Heimat Aernst Hansen / Max Steege
Freude am Leben Chorsatz Otto Groll
Als wir jüngst in Regensburg waren Chorsatz Arnold Kempkes
Lebe dein Leben Chorsatz Otto Groll

- Pause -

MGV Kempen 1868 e.V.

Griechischer Wein Udo Jürgens / Bearb. G. Anton
Die kleine Kneipe Pierre Kartner / Chorsatz G. Anton
Du kannst nicht immer siebzehn sein Ralph Siegel / Chorbearb. P. Thibaut
Heimweh (Schön war die Zeit) T. Glikynson, R. Dehr, F. Miller / Bearb. F. Hary
Dankeschön und auf Wiederseh'n Eric Hein / Chorbearb. G. Anton

Gesangsverein „Frohsinn“ Beeck

Rivers of Babylon Frank Farian / Bearb. P. Flammen
New York, New York John Kander / Bearb. P. Flammen

- Ehrungen -

Ich war noch niemals in New York Udo Jürgens / Bearb. O. Groll

Erzählkaffee Et Lädsche

Regionales, Schönes, Altes

Sup. So
14.03.10

Familie Rutte aus Geilenkirchen-Beeck hat ihr langersehntes „drittes Kind“ bekommen: Das „Erzählkaffee Et Lädsche“. Schon, als Familie Rutte 2002 zum ersten Mal den alten Hensen-Hof in Beeck betrat, war klar: „Den oder keinen!“

Nach der Grundrenovierung sollte in der Scheune ein kleiner Geschenkartikelladen entstehen, später ein Café. Gekommen ist es anders: Familie Rutte eröffnete 2003 das „Beecker Bauern und Erzählkaffee“ und 2007 das „Münchhausen Fahrrad- und Erzählkaffee“ in Gangelt. „In beiden Cafés können Sie jeden Tag mit Freunden oder zu zweit unser reichhaltiges Frühstücksbuffet genießen. Seit über sieben Jahren bieten wir deftige Eintopfgerichte in der Mittagszeit und hausgemachte Kuchen am Nachmittag



Im „Lädsche“ gibt es unter anderem Weine, Liköre, Öle und Essige, Marmelade, Honig, Senf, Gewürze und weitere Spezialitäten.

an“, erklären Harald und Marie-Luise Rutte. Comedylesungen, Buchvorstellungen und Weinproben runden das Programm ab. Der Geschenkartikelladen für Regionales, Schönes und Altes musste lange warten. Seit dem 1. März ist es nun soweit: Mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und ausgestattet, kann Familie Rutte ihr „drittes Kind“ präsentieren: das „Erzählkaffee Et Lädsche“. Harald Rutte lädt zum Besuch ein: „Hier in unserer Scheune fin-

den Sie nicht nur über 30 verschiedene Likörsorten, sondern auch ganz besondere Öle und Essige, hausgemachte Marmeladen, Honig aus Geilenkirchen, Senf und Gewürzmischungen aus Erkelenz, Wein aus Spanien und von der Mosel sowie Handgemachtes aus unserem Haus und schöne saisonale Dekorationen.“

Beecker Bauern und Erzählkaffee, Zum Schlackenbergr 37, Geilenkirchen-Beeck, Tel. 0253/383875 www.erzaehlkafee.de

„Frohsinn“ singt

MGV Kempen wirkt beim Konzert mit

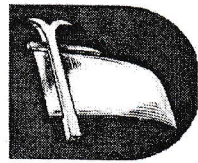
Geilenkirchen-Beeck.
Der Gesangverein „Frohsinn“ Beeck lädt zum Frühjahrskonzert ein.

Das Konzert findet statt am Samstag, 20. März, um 20 Uhr in der Vereinsstätte, Gemeindeberg 2 - Janusz-Korezak-Schule. Zu diesem Konzert des Gesangvereins unter der Lei-

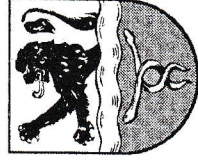
tung von Günter Spiertz und der Klavierbegleitung von Alexandra Fechner tragen nicht nur die „Frohsinn Kids“ unter der Leitung von Maria Slagboom (Klavierbegleitung: Ute Bierfeld) sondern auch der Männergesangsverein Kempen unter der Leitung von Peter Krings bei. Dargeboten werden

unter anderem weltberühmte Schlager von Frank Sinatra und Udo Jürgens. Für alle dürfte etwas dabei sein. Wer sich für gemeinsames Singen interessiert, kann donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Sängenheim „Andres alte Schmiede“, Prof. Schröder-Str. 56, an einer Probe teilnehmen. (red)

50 50
14.03.
2010



Musikverein St. Josef Horst
Leitung: Ton Wilbers



Musikcorps Würm e.V.
Leitung: Georg Landmesser

I. Teil

- 1.) Trumpets of Jericho Enrico Crespo
arr. Klaas van der Woude
- 2.) Hercules Tom de Haes
- 3.) Superman John Williams
arr. Darrol Bary
- 4.) James Bond Selection arr. Johan de Mey
- 5.) Glenn Miller Medley arr. Naohiro Iwai

II. Teil

- 1.) Also sprach Zarathustra Richard Strauss
- 2.) Music John Miles
arr. R. Beck
- 3.) Morning has broken arr. Hardy Schneiders
- 4.) The Eagles in Concert arr. Ron Sebrechts
- 5.) La Vie est belle Andre Rieu
arr. Roland Kernen
- 6.) Selections from Mary Poppins Richard M. Sherman
Robert B. Sherman
- 7.) Deutschland ist schön arr. Heinz Briegel
- 8.) Zum Städtel Hinaus! G. Meissner
arr. Fr. Jakma Sr.

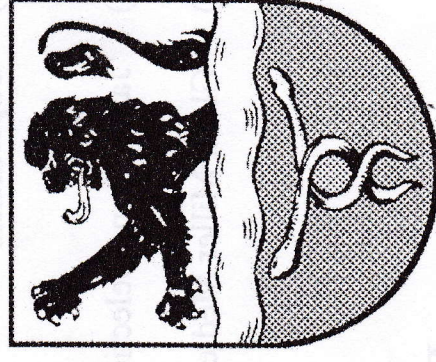
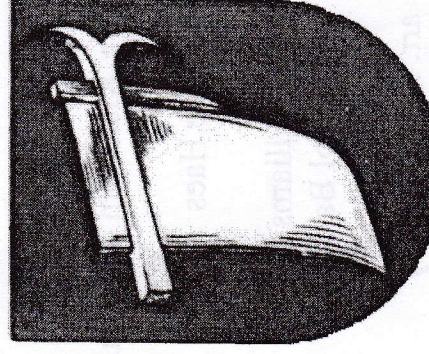
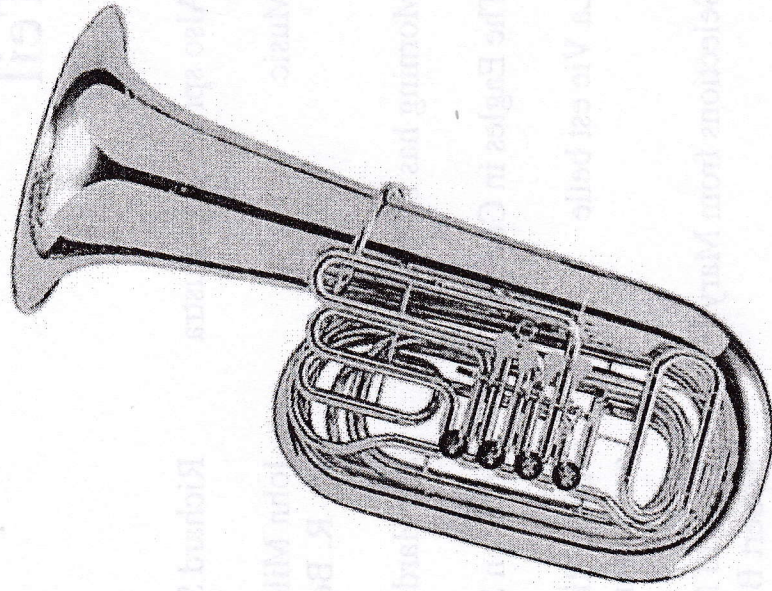
- Pause -

Wir bedanken uns für Ihr Kommen und
hoffen, Ihnen einen schönen Abend
bereitet zu haben.

Frühjahrskonzert

des Musikcorps Würm e. V. und des
Musikverein St. Josef Horst

am 17. April 2010



www.musikcorps-wuerm.de

www.mv-horst.de

Programmheft



General Matthias Houben, Adi Wille (v.l.), Kaiser Heinz Josef Gansweid, Prinz Patrick Dohmen, das amtierende Königspaar Heinz und Heike Wille (v.r.) gratulieren Gerta Wille zum Volltreffer. Foto: Georg Schmitz

Gerta Wille landet Volltreffer

St.-Hubertus-Bruderschaft in Leiffarth hat nun eine Schützenkönigin

9h-24g
11.06.
2010

Geilenkirchen-Leiffarth. Die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft in Leiffarth freut sich über eine Königin. Gerta Wille setzte erst am Abend beim Vogelschuss den glücklichen Treffer im vor Jahren noch von Männern dominierten Schießwettbewerb.

Der Tag hatte für die Schützen schon früh begonnen mit der Prozession und dem anschließendem Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Norbert Kaluza am Kriegerdenkmal in Honsdorf.

Am Nachmittag traf sich die Leiffarther Bruderschaft am Gereonshaus in Würm, wo nach der Eröffnung durch Präses Norbert Kaluza kurze Zeit später mit dem

Prinzenvogelschuss begonnen wurde. Schon bald konnte sich Patrick Dohmen freuen, denn er setzte den entscheidenden Treffer und ist nun der neue Prinz in Leiffarth.

Dann kam der mit Spannung erwartete Wettbewerb um das Amt des Schützenkönigs. Wie so oft, schossen sich anfangs eine größere Zahl von Schützenbrüdern und -schwestern auf das Ziel ein. Am Ende blieb Gerta Wille übrig, die nun konzentriert zielte, nachdem man ihr „grünes Licht“ signalisiert hatte. „Was hältst du davon, wenn ich den Vogel abschieße?“, hatte Gerta Wille ihren Ehemann Adi gefragt. Und es kam, wie es kom-

men sollte: Gerta machte mit Schuss Nummer 237 dem hölzernen Vogel den Garaus. Die Bruderschaft freute sich, und es gab Zustimmung von allen Seiten.

Ihre Krönung wird zum Hubertus-Patronatstag im November in der Pfarrkirche Würm erfolgen. Ehemann Adi bekam aber jetzt schon die zuvor von seiner Frau versprochenen Küsse und wird alsbald an der Seite von Gerta durch die Straßen des Ortes marschieren. Adi Wille hatte den Vogel in den Jahren 1988 und 1994 abgeschossen, Sohn Heinz ist amtierenden König der Bruderschaft und Enkel Frederik hatte 2008 die Königswürde inne. (g.s.)

Einladung zur Sommerkirmes 2010

Freitag, 02. Juli - Sonntag, 04. Juli

im Festzelt am Sportplatz in Würm
„Förderverein der Ortsvereine Würm e.V.“



<http://www.fdow.de>

Festprogramm zur Sommerkirmes 2010

Freitag, 02. Juli

20:00 Uhr **Konzert mit der schottischen
„Newtongrange Silver Band“
und dem Musikcorps Würm
anschließend DISCO-NIGHT**

EINTRITT FREI

Samstag, 03. Juli

10:30 Uhr **Vorrundenspiele
Menschenkicker-Turnier**

18:30 Uhr **gemeinsamer Wortgottesdienst
in der Kirche St. Gereon, Würm**

anschl. **Festzug zum Zelt**

20:00 Uhr **Kirmesball mit der Coverband
„Simply Five“**

Sonntag, 04. Juli

10:00 Uhr **Endrundenspiele Menschenkicker
und musikalischer Frühschoppen**

14:00 Uhr **Cafeteria**

15:00 Uhr **Feldandacht
anschließend Festumzug und
Dämmererschoppen**

Für Kuchenspenden für die Sonntags-Cafeteria sind die Vereine sehr dankbar.
Anmeldung bitte bei:

Frau Hannelore Krichel Tel.: 2535 und Frau Anneliese Kuhn Tel.: 572

Die Kuchen werden gerne am Sonntag ab 12:00 Uhr auf dem Zelt entgegen genommen.

Einladung zum Maibaum-Aufsetzen

Auch in diesem Jahr spielt das Musikcorps Würm am 1. Mai das Maiwecken in unseren Dörfern.

Anschließend wird ab 10:00 Uhr mit musikalischer Unterstützung des Musikcorps Würm der Maibaum an der Kreissparkasse Würm aufgesetzt und mit den Vereinswappen der Ortsvereine dekoriert.

Zu diesem Ereignis mit Umtrunk laden wir Sie herzlich ein.

Mit den besten Grüßen

Der Vorstand des Fördervereines
der Ortsvereine Würm



Weitere Informationen und Veranstaltungskalender 2010

Vom 02. Juli - 04. Juli 2010 feiern wir wieder unsere gemeinsame Sommerkirmes. In diesem Jahr wird die schottische Newtongrange Silver Band uns zu unserer Sommerkirmes besuchen. Wir freuen uns schon jetzt auf die Darbietungen des mehrmaligen britischen Meisters und hoffen auch Ihnen damit eine Freude zu bereiten.

Während der Sommerkirmes veranstaltet der Förderverein auch wieder das beliebte Fußballturnier. Allerdings findet dieses Event in diesem Jahr als Menschenkicker/XXL-Kicker in ganz anderer Form statt.

Das XXL-Kicker ist ein überdimensioniertes Kickerspiel, in dem die Spieler feste Positionen an den „Kickerstangen“ haben. 5 Spieler je Mannschaft sind dabei im Einsatz, wobei insbesondere Teamgeist gefragt ist. Meldungen für das Turnier nimmt Franz-Josef Krichel vom 5. Mai bis zum 31.5.2010 telefonisch unter 0178-2454708 oder per Mail unter fjkrichel@freenet.de entgegen.

Informationen zum Bau der Bürgerhalle

Zur Zeit werden die letzten Planungen des Architekten, Statiker und Haustechniker abgeschlossen, sodass der Spatenstich in kurzer Zeit erfolgen kann. Wir werden Sie gesondert darüber informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Leonhard Kuhn

Weitere Informationen finden Sie im Internet. <http://www.fdown.de>

SPAß IN WÜRM

Mit Verstärkung
aus Schottland

Seite 19



Musikalische Verstärkung aus Schottland nach

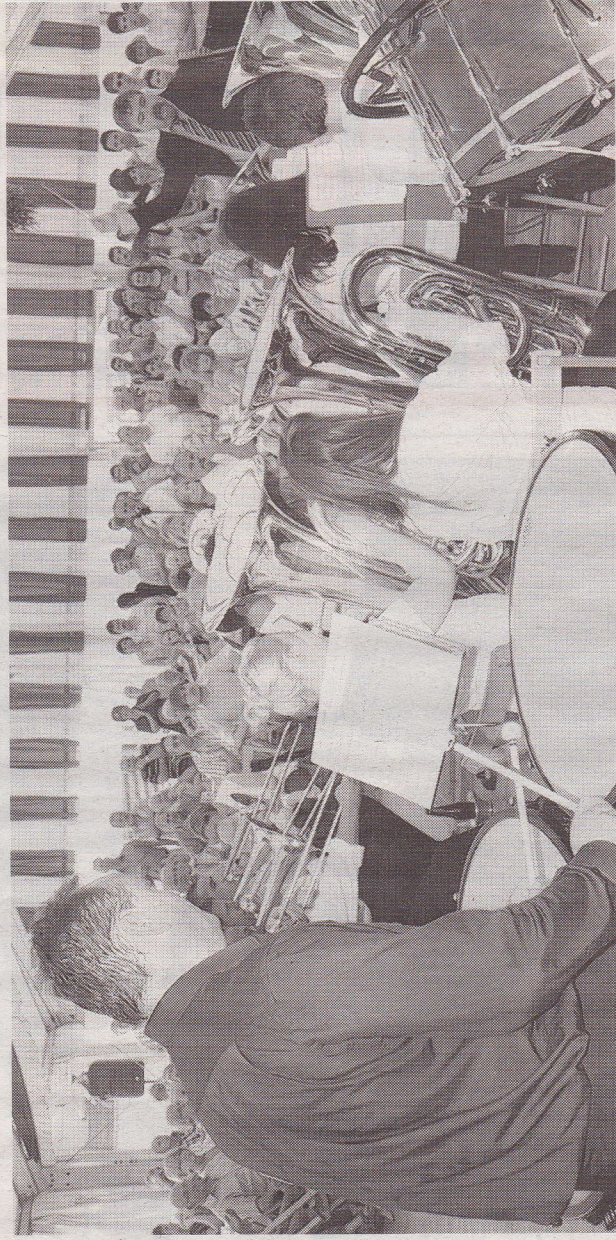
Partnerschaft mit der „Newtongrange Silver Band“ neu belebt. 30 aktive Musiker aus Midlothian unterstütz

Geilenkirchen-Würm. Würm hat sich als musikalische Verstärkung die Schotten in ihre Mauern geholt. Die mit nur wenigen Spielern ausgestattete Dörfergemeinschaft bot während der gemeinsamen Sommerkirmes mit der „Newtongrange Silver Band“ aus der Nähe von Edinburgh ein glanzvolles musikalisches Highlight, das einer Großstadt würdig gewesen wäre. Vor über 30 Jahren pflegte die schottische Brassband einen regen Austausch mit dem Musikverein Würm.

30 aktive Musiker

Nachdem die Kontakte in den vergangenen Jahren etwas eingeschlafen waren, wurde die Partnerschaft Anfang 2010 neu belebt. So kam die Band aus Newtongrange im District Midlothian mit einer 51-köpfigen Delegation und davon alleine 30 aktive Musiker zu den Festlichkeiten nach Würm. Alle waren bei Gastfamilien untergebracht und verlebten hier zusätzlich noch ein paar schöne Tage.

Als mehrfacher britischer Meister der Brassbands hat die Newtongrange Silver Band unter ihrem



Der mehrfache britische Meister der Brassbands, die Newtongrange Silver Band aus Schottland, war zu Beginn des Sommerkirmes auf hohem Niveau mit.

Dirigent Allen Fernie in Großbritannien einen klangvollen Namen und dort bereits etliche eigene CDs veröffentlicht. Schon am Freitagabend traten die Berufsmusiker erstmals in Aktion und sorgten für ein konzertantes Highlight. Aber auch der Musikverein Würm un-

terhielt die zahlreichen Gäste im Festzelt auf gekonnte Weise. Im Anschluss heizte die Disco-Oldie-Night den Tanzwilligen ordentlich ein, um fünf Uhr in der Frühe verließen die letzten Gäste das Zelt. Der Samstag bot den Zuschauern etwas Besonderes, denn

erstmalig hatte der Förderverein ein Dorfturnier in Form eines „XXL-Menschenkicker“-Spektakels organisiert. Für das Fußballereignis im geschlossenen Rechteck hatten sich 20 Mannschaften angemeldet, wobei auch die Gäste aus Schottland in „die Arena“ stie-

Eco Top Tan = Beste Gefrierklasse

Energie A+ klasse

WM Südaf

Mit dem nächsten Weltmeister

- UPE – Unveränderliche Preisenempfehlung des Herstellers
- Lieferung gegen geringen Aufpreis
- Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten

ELEKTRO Stolz

Lieferservice

Alltagsservice

Kundendienst



11. Badewannenrennen der KG Würmer Wenk

09.07.2010 • 11. Jahrgang

10 JAHRE DREI-LÄNDER-KU Seite 14 10 JAH

11. Badewannenrennen der KG Würmer Wenk

Am 10. Juli 2010 ist es wieder soweit, die KG Würmer Wenk veranstalten ihr 11. Badewannenrennen

Geilenkirchen. Da hatte im Jahre 2000 niemand mit gerechnet, im Gegenteil. Als Ideengeber Günter Cüppers den Mitgliedern der KG Würmer Wenk seinen Einfall, ein Badewannenrennen auf der Wurm zwischen Müllendorf und Flahstraß zu veranstalten, erläuterte, zeichnete sich bei dem Einen oder Anderen ein müdes Lächeln im Gesicht ab. Doch gemeinsam entschied man, das Vorhaben anzupacken. Bereits beim ersten Rennen im Jahre 2000 kamen bei regnerischem Wetter ca. 2000-2500 Zuschauer und man war von dem Erfolg überwältigt. Sicher gab es noch viele Unzulänglichkeiten, die man in den Folgejahren versuchte auszumerzen.

Mittlerweile haben sich die

Besucherzahlen vervierfacht, d.h. es schauen Jahr für Jahr rund 10.000 Begeisterte den wagemutigen Wannen-Kapitänen zu in der Hoffnung, dass diese auf der ca. 1,5 km langen Strecke mit 3 Stromschnellen möglichst oft im Wasser landen. Vor einigen Jahren schrieb der WDR auf seiner Homepage: „Es ist, wie Karneval im Sommer“. Diesen Karneval im Sommer veranstaltet der Würmer Wenk am 10. Juli 2010 zum 11. Mal in Folge. Ein karnevalistisches Jubiläum also und so verpflichteten die Organisatoren für die Promi-Wanne in diesem Jahr natürlich prominente Karnevalisten des Komitee Geilenkirchener Karnevalsvereins, nämlich Biggi Müllstroh, die Vorsitzende der Süggerather Spätlese, und Willi Jabusch,

den Vorsitzenden des Geilenkirchener Karnevalsvereins. Der Start-



Vom Rhein nach Rio

Lebenshilfe-Stiftung m
Bildungswochenende

33 Menschen mit Behinderung erlebten ein tolles Wochenende im Wegberger Bildungshaus St. Georg. Der Familien unterstützende Dienst der Lebenshilfe Heinsberg hatte gemeinsam mit der Universität zu Köln zu einem dreitägigen Bildungswochenende in leichter Sprache eingeladen. 36 Studierende der Sonderpädagogik von der Uni Köln organisierten unterschiedliche interkulturelle Bildungsangebote und nahmen die Teilnehmer aus dem Kreis Heinsberg mit auf eine große Reise quer durch die Welt. Dabei stand die heimatische, niederrheinische Kultur immer im Kontext zur fernen Welt: Wie wird Karneval in Köln und in Lateinamerika gefeiert, wie

Bezirkskönige im Bezirk Geilenkirchen gekürt

Hans-Josef Wacker
aus Lindern erfolgreich

Grotenrath. Das Bezirkskönigsschießen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften für den Bezirk Geilenkirchen war nach der erfolgreichen Bewerbung durch die Mitglieder der St. Cornelius Schützenbruderschaft Grotenrath ausgetragen worden.

Da der amtierende Grotenrather König Willi Mingers neben mehreren anderen Königswürden derzeit auch den Titel des Bezirkskönigs innehat, war die Ausrichtung hier nun eine besondere Ehre. Als Vorsitzender des Verbandes begrüßte Bezirksbundesmeister Josef Kouchen die Teilnehmer und die zahlreichen Gäste und Besucher auf der Festwiese hinter der alten Schule. Der faire Ablauf des Schießwettbewerbes lag danach in den Händen und der Aufsicht von Bezirks-schießmeister Rudi Baumann und seinem Stellvertreter Heinz Franken. So wurde die Reihenfolge, in der auf den Holzvogel in luftiger Höhe geschossen wurde, nach jeder Runde wieder neu ausgelost. Dieses Verfahren verlangte einerseits einen präzisen Schuss des jeweiligen Schützen, andererseits half aber auch der Zufall bei der Entscheidung mit und die Spannung blieb so konstant auf dem Höhepunkt.

Als Hans-Josef Wacker in Runde 13 das Ziel erneut anvisierte, zeigte sich der Holzvogel doch schon recht lädiert. Mit dem 156. Treffer machte er ihm als König der St. Johannes Schützen aus Lindern schließlich den Garaus und holte ihn von der Stange, was ihn zum amtierenden Bezirkskönig für das Jahr 2010/2011 machte. Marita Werths von der St. Martinus Schützenbruderschaft aus Süggerath hatte dem Vogel zuvor noch einen entscheidenden Treffer versetzt und wurde dadurch 2. Bezirkskönigin. Als Vertreter wurde der König der St. Blasius Schützen aus Gillrath, Hubert Tylla nominiert.

Danach bestand dann für alle ehemaligen Bezirkskönige noch die Möglichkeit, bei einem weiteren Wettkampf einen für diesen Personenkreis ausgelobten Wanderpokal zu erringen. Hierbei ähnelten sich nicht nur die Holzvögel, sondern auch die Modalitäten und die Spannung unter den Teilnehmern waren identisch. Als ehemaliger König der St. Cornelius Schützenbruderschaft Grotenrath war Wolfgang Latour bislang im Besitz des prächtigen Wanderpokals. Der Zufall wollte es, dass er durch seinen Schuss und dem insgesamt 93. Treffer den Rest des Vogels zu Boden holte

und damit erneut den Pokal mit nach Hause nehmen konnte.

Abschließend dankte Josef



„Kulturhaus seit Mitte J

Eine Wellness-Oase g
„Mit allen Sinnen geni

Wassenberg. Das neue Kulturhaus Elmo Wellness & Spa, Auf der Heide 33, stellte sich Mitte Juni erstmalig mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vor.

Saunieren - Relaxen für Körper und Geist

Auf über 1500 qm präsentiert sich die neue einmalige Saunalandschaft. Entspannen und erholen Sie sich in 7 verschiedenen Saunen und vielen anderen Attraktionen im angenehmen, gemütlichen Innenbereich des Kulturhauses. Genießen Sie das vielseitige

Fallendes Wasser lässt Wannen aufsitzen

gh-2tg 12.7. 2010

Riesengaudi für rund 5000 Zuschauer beim Badewannenrennen auf der Wurm. Abenteuerliche Konstruktionen mit Spaßfaktor.

VON GEORG SCHMITZ

Geilenkirchen-Würm. Den subtropischen Temperaturen von rund 37 Grad war es wohl zu verdanken, dass am Samstag rund 5000 Schaulustige zum Badewannenrennen an die Wurm pilgerten. Etwa nur halb so viele wie noch im Jahr zuvor.

Zwischen den üblicherweise beschaulichen Geilenkirchener Stadtteilen Würm und Flahstraß war wieder einmal „der Bär los“. Die vor nunmehr elf Jahren ins Leben gerufene Badewannen-Gaudi ist mittlerweile zum Ereignis mit Kult-Status avanciert und hat sich zur publikumswirksamen Dreistunden-Veranstaltung im Kreis Heinsberg entwickelt.

Auf Tiefststand

Während die Menschenmengen noch den Wurmweg von Geilenkirchen oder Randerath kommend in Richtung Start oder Ziel schlenderten, bereiteten sich die ersten Teams mental auf die wilde Flussfahrt vor. Einige beäugten misstrauisch das sanft dahin plätschernde Flüsschen, das schon bessere Zeiten erlebt hat – was die Wassermenge betrifft. Die regen-

freie Zeit der vergangenen zwei Wochen hatte dazu beigetragen, dass der Wasserpegel einen Tiefstand verzeichnete und überall einige Steinbrocken herausragten.

Da drohte die Fahrt für besonders schwere oder große Boote schon kurz nach dem Start zu scheitern, vom Überwinden der drei Stromschnellen ganz zu schweigen. Doch erstaunlicherweise kamen später fast alle Boote ganz gut durch, viele mussten allerdings ein paar Mal angeschoßen werden.

Die Veranstalter der „Würmer Wenk“ fanden im Technischen Hilfswerk (THW) Übach-Palenberg, dem Malteser Hilfsdienst aus Geilenkirchen und Jülich, den DLRG-Ortsgruppen Geilenkirchen und Übach-Palenberg sowie der Löscheinheiten Würm der Freiwilligen Feuerwehr wertvolle Unterstützung in Sachen Sicherheit.

Erneut gingen rund 60 Teams mit kunstvoll umgebauten, leicht modifizierten oder schrill-schra-gen „Schwimmkörpern“ um 15 Uhr an den Start. Was da so alles um oder unter einer Badewanne erhalten musste, wies auf eine markante Kreativität der Konstrukteure hin. Das Drumherum ist nicht selten entscheidend für

das Ankommen im Ziel, wobei Badewannen manchmal auf den ersten Blick nicht als solche zu erkennen waren.

Das war auch nicht unbedingt Pflicht, aber dennoch musste jedes Floß, Boot oder Schiff auf Grundlage einer Badewanne gefertigt sein, beziehungsweise eine solche irgendwo beinhalten.

Braut im Piratenschiff

Nadine Losse aus Geilenkirchen feierte zusammen mit ihren Freundinnen Sonja Bernhard, Claudia Kohnen und Anja Mülstroh ihren Jungesellenabschied im „Piratenschiff“ auf der Wurm, während ihr Zukünftiger, nämlich Michael Theißen, auf Mallorca weilt. Das Jugendheim Süggerath war gleich mit drei Booten und 30 Jungs wie Mädels am Start. Der TSV Geilenkirchen brachte ein halbes Dutzend nette junge Damen „zu Wasser“. In diesem Jahr zogen ohnehin viele Bikini-Schönheiten am Rande die Blicke der Männer auf sich.

Als Basis der Schwimmgeräte waren auch diesmal Surfbretter die bevorzugten Utensilien, denn diese verhindern oft das bei den Zuschauern beliebte Kentern der Badewanne. Dann sind da noch Plastik- oder Stahlfässer jeglicher Couleur und Größe, die als Stabilisatoren unersetzlich scheinen.

Aber viele der Plastikrohre, ebenfalls als Stabilisatoren dienend, haben es gewaltig in sich. Offensichtlich lassen sie sich nur



Ein „Wannenfloß“ braucht Bewegungsfreiheit. Also wird mittels „Bordkanone“ schon mal ein Schuss vor den fremden Bug platziert.

schwer befestigen, denn mehrmals schwammen die PVC-Röhren, die sich auf unerklärliche Weise gelöst hatten, den Badewannen weit voraus. Das brachte die Mission auf der Wurm für das betroffene Team nicht selten zum Scheitern. Alle teilnehmenden „Badewannenkapitäne“, ob weiblich oder männlich, waren froh, wenn sie die drei markanten Stromschnellen einigermaßen trocken überstanden hatten und heil am Ziel in Flahstraß ankamen.

Zum Unwillen manch unbeteiligten Siegesprämien gab es beim anschließenden Burgfest in und um Haus Honsdorf übrigens nicht nur für den Erstplatzierten. Wie bei karnevalistischen Jubiläen üblich, konnte sich jede elfte Badewannenbesatzung als Sieger betrachten.

94-2tg: 12.07.2010



Hoh, Hoh...- große Fahrt voraus, fast wie im Schleppverbund. Das Jugendheim aus Süggerath brachte sich und seine rund 30 Aktiven auffällig in Szene.

Alle Fotos: Georg Schmitz



Polo, Passat oder Phaeton? Egal. Hauptsache, das Boot läuft und läuft und läuft... Und um das Lenken muss man sich, siehe Aufnahme, ohnehin nicht groß kümmern.



Zauberhafte Versuchung: mit Arielle(s) einfach abzutauchen. Aber das Wasser der Wurm war ja doch zu flach...

94-
219
12.07.
2010



Ein brennendes Gartenhaus rief in Würm die Feuerwehr auf den Plan. Das Feuer war schnell gelöscht, der Schuppen wurde allerdings ein Raub der Flammen. *96-2+g 23.7.10* Foto: Georg Schmitz

Gartenhaus ruft Feuerwehr auf den Plan

Einsatz in Würm. Flammen greifen auf benachbarten Lagerschuppen über.

Geilenkirchen-Würm. Zu einem Brand in der Nähe der Bahnstrecke am Ortseingang von Würm wurde am Donnerstagmorgen der Zug 4 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geilenkirchen mit den Löscheinheiten Beeck, Nirm, Prummern und Würm gerufen. Die kurze Zeit später alarmierte Löscheinheit Geilenkirchen brauchte allerdings nicht mehr auszurücken. Schon auf der Anfahrt zeigte eine weithin sichtbare

Rauchwolke den Feuerwehrkräften den Weg zur Einsatzstelle. Bei Eintreffen des ersten Tanklöschfahrzeuges aus Würm sahen sich die Wehrleute einem brennenden Gartenhaus gegenüber. Die meterhoch lodernden Flammen hatten bereits auf einen benachbarten Geräte- und Lagerschuppen sowie auf Baum und Strauchwerk über gegriffen. Über den Schnellangriff mit einem C-Rohr konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht wer-

den. Weil in dem Geräteschuppen gelagertes Holz ebenfalls in Brand geraten war, mussten hier immer wieder aufflammende Brandnester abgelöscht werden. Nach einer Stunde waren die Lösch- und Aufräumarbeiten jedoch abgeschlossen, so dass dann auch das letzte Einsatzfahrzeug abrücken konnte. Über Höhe und Ursache des Schadens konnten bisher keine Angaben gemacht werden, die Polizei nahm die Ermittlungen auf. (g.s.)

94-219

Freitag, 23. Juli 2010



Mit fliegendem Teppich über die Wiese

Im Heuhotel der Familie Cremer in Beeck verbrachten die Entlasskinder aus dem Kindergarten St. Nikolaus Gangelt eine tolle Zeit. Sie lernten Pfauenbabys, Hühnerküken, Kälbchen und andere Tiere kennen, sie melkten die Holzkuh, spielten in der Strohkammer und hatten bei einer Planwagenfahrt viel Spaß. Die Kinder erlebten eine aufregende

Nachtwanderung, nach der sie müde ins Heu fielen. Nach einer kurzen Nacht wurde am nächsten Morgen gemeinsam gefrühstückt. Zum Abschluss fuhr Bauer Cremer mit dem Traktor die Kinder auf dem „fliegenden“ Teppich über die Wiese. So wurde die Übernachtung für die künftigen I-Dötzchen ein unvergessliches Erlebnis. Foto: privat

HS-Wo 04.08.2010



Backesfest steigt am Sonntag

Beeck lockt mit Köstlichkeiten aus dem alten Backesofen

Beeck - Wie jedes Jahr in der ersten Augustwoche arbeiten die Beecker Backfrauen in Schichten und im Akkord bei der Produktion von Hefezöpfen, Weiß- und Rosinen- und dem besonders begehrten Schwarzbrot für das fast schon traditionelle „Beecker Backesfest“, das am Sonntag, 8. August, ab 11 Uhr in Geilenkirchen-Beeck zwischen dem „Haus der Landfrau“ und dem „Backes“ am Gemeindeberg steigt.

Populäres Fest seit vielen Jahren

Schon seit Mitte der 90er Jahre hat es sich zu einem der populärsten Volksfeste im Geilenkirchener Land entwickelt. Zu Hunderten steuern die Menschen aus der Garnisonstadt ebenso wie aus den Nachbarorten das „Golddorf“ an. Ofenfrische Pizzen, verschiedene Obstfladen und deftiger Suppeneintopf lassen den heimischen Herd kalt und

locken zum Verzehr. Ein buntes Rahmenangebot rundet das Geschehen rund um das Backes ab.

Rahmenprogramm für Besucher

So werden wieder einige Verkaufsstände mit Pflanzen, Dekorationsartikeln, Kunsthandwerk und Süßwaren zu finden sein.

Natürlich werden auch die verschiedensten Getränke, bis hin zum beliebten Wein von der Nahe angeboten.

Diverse Kinderbelustigungen wie Kinderkarussell, Meer-schweinchenroulette und Kinderschminken sorgen für zusätzliche Attraktionen.

Des Weiteren werden Jung und Alt von einem Zauberer und Stelzenläufer gut unterhalten. In der Zeit von 12 bis 14 Uhr sorgt zudem die Avalon Dixielandband mit guter Laune Musik aus der guten alten Zeit für musikalische Unterhaltung.



Neben so mancher süßer Leckerei darf man sich am Sonntag auch auf herzhaftes aus dem Ofen freuen

SG Union Würm-Lindern strebt nach hohen Zielen

94-219
05.08.10

A-Ligisten vor der Saison (10): Vorstand hält Platz eins bis drei für möglich. Nderim Feka soll Evren Kocak ersetzen.

Würm-Lindern. „Ich denke, wir werden mit dieser Mannschaft Platz eins bis drei erreichen können“, übt SG Union Würm-Linderns Vorsitzender Bernd Damm mächtig Druck aus. Bei der Vorstellung der Zugänge waren viele Zuschauer auf dem Linderner Sportplatz mit von der Partie, das Interesse der Fans am Fusionsverein ist ungebrochen.

Mit Nderim Feka kommt vom FC Wegberg-Beeck, Aufsteiger in die NRW-Liga, ein Akteur, von dem bei den Grün-Schwarzen sehr

viel erwartet wird. „Er soll Evren Kocak, der sich doch etwas überraschend Richtung Ligakonkurrent SV Waldfeucht-Bockel abgemeldet hat, ersetzen“, erklären Damm und SG-Vorstandsmitglied Franz Josef Krichel unisono. Was man von den Zugängen Raphael Breuer, der vom B-Liga-Absteiger SV Süggerath-Tripsrath den Weg zum Nachbarn gefunden hat, Zafer Unlutürk vom B-Ligisten Borussia Hückelhoven oder Fuat Can vom B-Liga-Absteiger Ay-Yıldızspor Hückelhoven erwarten kann,

muss sich zeigen. Philipp Schiffer vom Nachbarn SV Brachelen soll im Mittelfeld eingesetzt werden.

Zuversichtlich macht die Würm-Linderner Verantwortlichen besonders die abgelaufene Saison. Da sprang der sechste Tabellenplatz heraus: „Aber in den Spielen gegen die starken Teams wie VfL Übach-Boscheln, den wir überzeugend 4:0 besiegt haben, oder gegen Waldfeucht-Bockel wurde schon ansehnlicher Fußball geboten“, blickt Franz-Josef Krichel zurück.

Dabei baut man im SG-Lager auf die Erfahrung entscheidender Akteure wie Spielertrainer Sven Kreutzer, der zusammen mit Feka, aber auch Michael Stepprath, Khalel Alikhan oder Emre Bitim die „neue“ SG-Mannschaft führen soll.

Die relativ kurze Vorbereitung von gut fünf Wochen wollen die Würm-Linderner mit drei Trainingseinheiten pro Woche und zusätzlich mindestens einem Testspiel nutzen, um beim Saisonstart in Schwung zu sein. Denn nach

dem ersten Heimspiel gegen den stark eingeschätzten BC Oberbruch stehen gleich vier Auswärtsspiele an. „Das ist schon fast Wettbewerbssverzerrung“, bringt Krichel für die Ansetzungen in der Vorrunde wenig Verständnis auf.

Die stärksten Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft stehen für Krichel fest. „Der SV Waldfeucht-Bockel, die aus der Bezirksliga abgestiegenen Sportfreunde Uevehoven und das stark aufgeteute Team des Oberbrucher BC sind meine Titelanwärter.“ (hk)

Warmherzige Gastfreundschaft zählt zu den P

Musikvereinigung aus Würm blickt zurück auf ein erfolgreiches Halbjahr. Freunde der Newtongrange Silver

Geilenkirchen-Würm. Das Musikcorps Würm hat Anlass, „Danke“ zu sagen. Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Halbjahres der Musik-Saison schaut das Corps (MCW) auf die Details zurück.

„Wir haben unsere Frühjahrskonzerte, Straßen-Auftritte und die gemeinsame Kirmes im Rahmen des Fördervereins der Ortsvereine Würm (FdOW) erfolgreich bestritten. Der mit der Kirmes verbundene Besuch der Freunde der Newtongrange Silver Band aus Schottland war ein voller Erfolg“, heißt es in der Bilanz.

„Für die tolle Unterstützung während der Kirmestage sagen wir ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder sowie an alle Bewohner der Dörfergemeinschaft der Pfarre Würm und die dem MCW besonders verbundenen Familien, die bereit waren, einen oder mehrere schottischen Gäste aufzunehmen“, lobt Vorsitzender Toni Bierfeld. „Diese warmherzige Gastfreundschaft ist bei unseren schottischen Freunden auf eine außerordentlich positive Resonanz gestoßen, die immer noch nachwirkt.“

Der Vorstand des MCW bedankt sich bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern für den großartigen Einsatz in den zurückliegenden Monaten. Besondere Anerkennung gilt allen Corpsaktiven, die sich – zum Bedauern des Ver-



Das Musikcorps aus Würm (Bild) zieht eine Halbjahresbilanz, die von erfolgreichen Einsätzen geprägt ist. Die Vereinsmitglieder. Jungen Interessenten bietet man nach einer Eingewöhnungsphase das Erlernen eines Musikinstrument

eins – entschieden haben, in den musikalischen Ruhestand zu treten. „Ohne ihre langjährige musikalische sowie kameradschaftliche Unterstützung würde der Verein nicht dort sein, wo er heute ist“,

sagt Toni Bierfeld. „In diesen Dank schließen wir ausdrücklich alle Musikerinnen und Musiker ein, die aus verschiedenen persönlichen Gründen nicht mehr in unserem Verein ganzjährig aktiv mit-

Miriam Sommer, Gereonsweiler; 10., 11., 12., 13., 18., 26. Franz Hensgens, Baesweiler; 17. Erwin Nauemann, Setterich; 19. Burghard Feldhäuser, Setterich; 22. Heinz Sausen, Immendorf; 24., 27. Anton Forster, Baesweiler; 25. Gerhard Dickmeis, Oidtweiler; 29. Franz Josef Peters, Rurdorf; 30. Karl-Josef und Guido Jansen, Ederen.

Nach über Doppel-Mixed-Turnier des

Gangelt. Der TC Gangelt schwimmt auf einer Erfolgswelle. Nicht nur dass der Verein unter dem neuen Vorstand das Clubleben reaktivieren konnte.

Die Plätze sind wieder gut gefüllt, die Geselligkeit spielt eine große Rolle und Gäste aus nah und fern freuen sich, wieder auf der herrlichen Anlage im Rodebachtal spielen zu können. „Der TC Gangelt hat mit der Wiederaufnahme des Internationalen Tennisturniers eine tolle Woche erlebt“, so Geschäftsführer Günter von Cleef bei der Siegerehrung des internationalen Doppel-Mixed-Turniers.

Bereits im letzten Jahr begannen die Vorbereitungen für dieses Turnier, das nach mehr als einem Jahrzehnt Pause durch die Initiative des Sportworts Jürgen Hermanns wiederbelebt wurde. Schnell fand sich ein Organisationsteam mit Jürgen Hermanns, Martin Wilms, Günter von Cleef

Gewaltiger Andrang vor heißen Backöfen

Viele fleißige Helfer beim Backesfest im Golddorf Beeck. Weiß- und Rosinenbrot sowie Hefezöpfe bestehen neben Pizza.

Geilenkirchen-Beeck. Wenn es im Sommer über dem Ortskern von Beeck nach frischen Backwaren duftet, dann ist „Backesfest“. Auch am Sonntag lockten Fla und ofenfrische Pizza die Menschen aus ganz Geilenkirchen und Umgebung in das Golddorf.

Darüber freute sich besonders Detlef Kerseboom, der als Vorsitzender der Interessengemeinschaft Dorfschönerung Beeck zusammen mit einem großen Team das Fest vorbereitet hatte. „Der Wettergott ist ein Beecker“, hatte Detlef Kerseboom gerne zitiert. Der Regen war aber diesmal schuld, dass das 13. Backesfest am Sonntagmorgen etwas schleppend anlief.

Hinein ins Golddorf

Aber kaum zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen, zog es die Menschen doch noch in das Golddorf. Bereits in den Tagen zuvor hatten die fleißigen Backfrauen Schwarz-, Weiß- und Rosinenbrot sowie leckere Hefezöpfe hergestellt. Am „Tag des großen Andrangs“ erhielten die Hobby-Bäckerinnen tatkräftige Unterstützung durch Hubert Mones und Peter Küpper, wobei die Männer für das Heizen des Ofens zuständig waren.

Mehr als 50 weitere Helfer, vom



Eine Menge freundlicher Helfer bemühte sich, die Massen von Menschen beim Backesfest in Beeck mit frischer Ware zu versorgen. Foto: Georg Schmitz
mannschaft bis hin zu der Ab- reibungslosen Ablauf. Die Nach- waren zu den Stoßzeiten die ei- Schulhof boten verschiedene

Umgebung in das Golddorf.

Darüber freute sich besonders Detlef Kerseboom, der als Vorsitzender der Interessengemeinschaft Dorfverschönerung Beek zusammen mit einem großen Team das Fest vorbereitet hatte. „Der Wettergott ist ein Beecker“, hatte Detlef Kerseboom gerne zitiert. Der Regen war aber diesmal schuld, dass das 13. Backesfest am Sonntagmorgen etwas schleppend anlief.

Hinein ins Golddorf

Aber kaum zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen, zog es die Menschen doch noch in das Golddorf. Bereits in den Tagen zuvor hatten die fleißigen Backfrauen Schwarz-, Weiß- und Rosinenbrot sowie leckere Hefezöpfe hergestellt. Am „Tag des großen Andrangs“ erhielten die Hobby-Bäckerinnen tatkräftige Unterstützung durch Hubert Mones und Peter Küpper, wobei die Männer für das Heizen des Ofens zuständig waren.

Mehr als 50 weitere Helfer, vom Servierteam über die Verkaufs-



Eine Menge freundlicher Helfer bemühte sich, die Massen von Menschen beim Backesfest in Beek mit frischer Ware zu versorgen. Foto: Georg Schmitz

reibungslosen Ablauf. Die Nachfrage nach reichhaltig belegten Pizzas war riesengroß, die noch heißen Ergebnisse handwerklichen Backens wurden den Lieferanten förmlich aus den Händen gerissen.

Nicht minder begehrt waren Apfel-, Aprikosen-, Kirsch- und Stachelbeerfla, die mit oder ohne Streusel genossen werden konnten. Selbst die durch die weithin duftenden Leckereien in Scharen angelockelten Wespen und Bienen waren „begeistert“, denn auch für sie fiel genügend ab.

Spaß für die Kinder

Schon nach wenigen Stunden gingen Weiß- und Rosinenbrot sowie Hefezöpfe langsam zur Neige, die Schwarzbrotproduktion hielt etwas länger vor.

Bis auf den letzten Platz besetzt

„Der Wettergott ist ein Beecker.“ DETLEF KERSEBOOM

waren zu den Stoßzeiten die eigens rund um das Backes aufgebauten Sitzdecken. Unterhaltung fanden die Kinder und Jugendlichen bei einer Anzahl von Geschicklichkeitsspielen und am Schminkstand. Die jungen Leuten

vergnügten sich zudem beim Pfeilwerfen auf Luftballons oder wetteiferten beim „Meerschweinchen-Roulette“ auf das Verschwinden des kleinen Nagetieres in den Eingang mit ihrer gesetzten Nummer. Schweinchen Rudolf brachte dabei zwar so manches Kind zum Verzweifeln, aber der Spaß stand natürlich im Vordergrund.

Auf dem eingerichteten Marktplatz am Denkmal und auf dem

Schulhof boten verschiedene Händler und Hobbyisten Blumen, Gemüse, Obst, Apfelkraut, Wein, Schmuck, Magnetschmuck, Uhren, Handarbeiten aus Serviettenteknik und Dekorations-Artikel an.

Eine deftige Bohnensuppe wie auch Räucherfisch konnten zudem gegen Hungergefühl eingesetzt werden. Anna van Sloun und ihr Team verkauften ihre Waren im Namen des Missionskreises Tripstrath, und ab Mittag sorgte die Avalon Dixie Band aus Aachen für flotte Musik.

Rund 2000 Gäste

Beecks Ortsvorsteherin Luise Röger zeigte sich begeistert über die rund 2000 Menschen, die das Golddorf zum Fest aufsuchten. Zusammen mit ihrem benachbarten Amtskollegen aus Immendorf, Friedhelm Thelen, ließ auch sie sich die frische Pizza und ein kühles Getränk nicht entgehen. (g.s.)



Wer Lust auf frische Pizza hatte, musste Geduld mitbringen, denn die Nachfrage war riesengroß. So entwickelten sich nette Klön-Runden in den Sitzdecken der Anbieter.

Foto: Georg Schmitz

Musikcorps Würm e. V.

HS-Wo 11.08.2010

Nach erfolgreicher Saison hofft man auf neuen Nachwuchs

Würm - Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Halbjahres der diesjährigen Musik-Saison und mit dem Beginn der Sommerferien, möchte das Musikcorps Würm (MCW) „Danke“ sagen. Frühjahrskonzerte, Straßen-Auftritte und die gemeinsame Kirmes im Rahmen des Fördervereins der Ortsvereine Würm (FdOW) wurden erfolgreich bestritten. Der mit der diesjährigen Kirmes verbundene Besuch der Freunde der Newtongrange Silver Band aus Schottland war ein voller Erfolg.

„Für die tolle Unterstützung während der Kirmestage sagen wir ein „Herzliches Dankeschön“ an alle Mitglieder, sowie an alle Bewohner der Dörfergemeinschaft der Pfarre Würm und die dem MCW besonders verbundenen Familien, die bereit waren einen, oder mehrere schottischen Gäste aufzunehmen. Diese warmherzige Gastfreundschaft ist bei unseren schottischen Freunden auf eine außergewöhnlich positive Resonanz gestoßen, die immer noch nachwirkt“, so



der Vorstand des Vereins. Damit das MCW aber weiterhin seine Existenz sichern kann, ist man stets auf der Suche nach musikbegeisterten Kindern und Jugendlichen, die gerne ein Instrument spielen bzw. erlernen möchten. Je nach Alter und Fähigkeit starten die Kinder beim Musikcorps Würm zunächst mit

ersten Versuchen auf der Blockflöte. Anschließend können die Kinder/Jugendlichen auf Blasmusikinstrumenten wie beispielsweise Trompete, Posaune, Horn, Klarinette und Saxophon, sowie am Schlagzeug oder an Kesselpauken ausgebildet werden.

Man freut sich allerdings

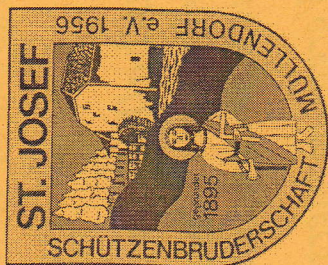
natürlich auch über jegliches Interesse von „fertigen, gestandenen“ Musikerinnen und Musikern, die eine neue Herausforderung suchen.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an eines der Vorstandsmitglieder oder über das Kontaktformular auf der Homepage (www.musikcorps-wurm.de) an den Verein.

ST. JOSEF SCHÜTZENBRUDERSCHAFT

MÜLLENDORF

GEGRÜNDET 1895



Schützenball und Vogelschuss

14. und 15. August 2010

in

Müllendorf



Programm

Samstag, den 14. August 2010

17.00 Uhr :

*Messe für die Lebenden und Verstorbenen der
St. Josef Schützenbruderschaft Müllendorf
in der Pfarrkirche St. Gereon Würm*

20.00 Uhr :

Großer Schützenball in der Schützenhalle

- Einmarsch des Königspaares Toni und Ewa Strömer, des Prinzen Markus Baumanns und Gefolge
- Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft
- Ehrungen
- **Große Tombola!**

***Zum Tanz spielt die Kapelle
Riverside Music!***

Liebe Dorfbewohner in Müllendorf!

Bitte schmückt die Straßen festlich durch Fahnen und Wimpel.
Haltet bitte während des Aufzuges die Straßen frei von Fahrzeugen.
Parkmöglichkeit besteht hinter der Schützenhalle.

Sonntag, den 15. August 2010

10.00 Uhr :

Frühschoppen in der Schützenhalle

14.00 Uhr:

Cafeteria in der Schützenhalle

15.00 Uhr :

- Abholen des Königspaares mit dem Gefolge in Kogenbroich
- Festzug durch Kogenbroich und Müllendorf mit anschließenden Vorbeimarsch

17.00 Uhr:

Vogelschuss

(Prinzenvogel, Königsvogel, Preisvogel)

**Die St. Josef Schützenbruderschaft
und das Königspaar Toni und Ewa Strömer
freuen sich auf Ihren Besuch!**

Flohmarkt und Kurse in St. Gereon Würm

9h-2h
18.08.10

Pfarre bietet abwechslungsreiches Programm

Geilenkirchen-Würm. In diesem Herbst bietet die Katholische Pfarrgemeinde St. Gereon Würm folgende Kurse an:

Malen auf Porzellan, Beginn: Mittwoch, 8. September, 18.30 Uhr; Große Holzfiguren für den Herbst, Mittwoch, 22. September, und Mittwoch, 29. September, 19 Uhr; Weihnachtliche Holzfiguren, Mittwoch, 20. Oktober, und Mittwoch, 27. Oktober, 19 Uhr; Ü 40 Tanzgruppe, Beginn: Montag, 30. August, 20 Uhr; Spielgruppe „Krabbelkäfer“ (für Kinder ab 1 Jahr mit Begleitperson), jeden Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr, Beginn: 7. September.

Alle Kurse werden im Gereon-

haus, Klosterstrasse 25, Würm, angeboten.

Außerdem richtet die Pfarrgemeinde am Sonntag, 10. September, in der Zeit von 12 bis 16 Uhr, ebenfalls im Gereonhaus, Klosterstr. 25, einen Kindersachen-Flohmarkt aus. Angeboten wird alles „rund ums Kind“, wie gut erhaltene Baby-, Kleinkind- und Kinderkleidung, Spielsachen, Fahrzeuge, Kinderwagen, Buggys und vieles mehr. Ein Waffelstübchen bietet in dieser Zeit gebackene Waffeln und natürlich eine gute Tasse Kaffee an.

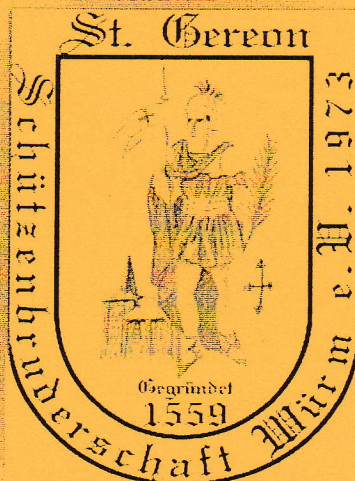
Info und Anmeldung: ☎ 02453/584 oder e-Mail: mabeys@t-online.de.

KURZ NOTIERT

Fußballcamp bei der SG Union 94

Geilenkirchen-Würm. Das beliebte Schorsch-Dreßen-Fußballcamp ist in diesem Jahr wieder zu Gast bei der SG Union 94 Würm-Lindern. Nachwuchskicker im Alter von sechs bis 15 Jahren bekommen Tipps und Tricks von ehemaligen Profis. Das Camp findet statt in der Zeit vom 19. bis 21. August auf dem Wilhelm-Dohmen-Sportplatz in Würm. Eingeladen sind alle fußballbegeisterten Kinder mit oder ohne Vereinsangehörigkeit. Informationen unter www.sgunion94.de oder telefonisch bei Siegfried Hoengen, ☎ 0177/8337401, oder Michael Herzog, ☎ 0171/5464612.

9a-219 18.08.2010



Vogelschuss 2010



in Würm
am
Gereonhaus



Samstag, 28.08.2010

ab 19:30 Uhr: SOMMERNACHTS-FETE

für Jung und Alt

**ab 20:00 Uhr: Schießen des Ehrenvogels durch die
ehemaligen Königinnen und Könige der Bruderschaft**

Sonntag, 29.08.2010

ab 10:00 Uhr: FRÜHSCHOPPEN

ab 14:00 Uhr: CAFETERIA im Gereonhaus

ab 15:30 Uhr: VOGELSCHUSS

**Kinderbelustigung u.a. mit Kinderfuhrgarten
Leckeres vom Grill**



vom Fass, gut gekühlt, am Bierwagen

**Auf Ihren Besuch freut sich die
St. Gereon Schützenbruderschaft Würm 1559 e.V.**

Patrick Oeben macht Aufstieg in die A-Klasse perfekt

94-219
01.09. 2010

18-jähriger Radrennfahrer aus Geilenkirchen erhält wegen überzeugender Leistungen ein Vertragsangebot. Saisonziel erreicht.

Geilenkirchen. Die Freude war bei Radrennfahrer Patrick Oeben nach dem Wettbewerb in Osnabrück gleich doppelt groß: Der Geilenkirchener durfte nach dem Rennen über 62 Kilometer, das als Kriterium ausgetragen wurde, ganz oben auf dem Podest Platz nehmen. Mit dem Sieg erreichte der 18-Jährige zugleich sein erklärtes Saisonziel und stieg, nachdem er bereits im März den Sprung in die B-Klasse geschafft hatte, in seinem ersten Jahr in der Männer-Elite in die A-Klasse auf.

Pause nach schwerem Sturz

In den vergangenen Wochen musste der junge Geilenkirchener, der im Trikot des Krefelder Teams EGN-Rose-NRW startet, allerdings um seinen Aufstieg bangen.

Bei einem schweren Sturz Ende Juli beim so genannten Nachtourkriterium der Tour-Profis bei der SWK-Classic in Krefeld – als Oeben mit einem weiteren Teamkollegen zur 15-köpfigen Spitzengruppe gehörte – zog er sich starke Prellungen zu und musste erst einmal pausieren. Bei den nächsten beiden Rennen in Köln-Mülheim

und Nettetal musste er bei regnerischer Fahrbahn erneut Bekanntheit mit dem Asphalt machen und die Rennen verletzungsbedingt frühzeitig beenden.

Trockene Straßen

In Osnabrück lief es bei trockenen Straßenbedingungen aber wieder ganz nach Wunsch, und der enge, winklige Kurs schien dem schnellen Nachwuchsfahrer zu liegen. Oeben war häufig in Ausreißergruppen vertreten und führte von Beginn an die Wertung an. Er baute in den zwölf Wertungsrunden sein Punktekonto kontinuierlich aus und verteidigte seine Führung bis zum Schluss.

Konstant gute Leistungen

Aufgrund seiner konstant guten Leistungen bei Eintagesrennen, Rundfahrten und Meisterschaften, seiner kämpferischen und Mannschaftsdienlichen Fahrweise erhielt Patrick Oeben, der im nächsten Jahr sein Abitur machen wird, vor kurzem ein Vertragsangebot eines Continental-Teams für 2011.



Die Freude war bei Patrick Oeben (M.) gleich doppelt groß, als er beim Radrennen über 62 Kilometer ganz oben auf dem Podest Platz nehmen durfte und damit den Aufstieg in die A-Klasse schaffte.

Foto: privat

Sportsfreund-Cup der SG Union

9.4.-21.9.
01.09.2010

Nachwuchsturniere auf dem **Wilhelm-Dohmen-Sportplatz** in Würm

Würm-Lindern. Die SG Union Würm-Lindern veranstaltet von Freitag bis Sonntag ihr großes Juniorenturnier auf dem Wilhelm-Dohmen-Sportplatz in Würm. Unter dem Titel „Sportsfreund-Cup“ richtet die Jugendabteilung zum vierten Mal diese Veranstaltung aus. Der Ball rollt ab Freitag, 17.30 Uhr. Im ersten Turnier ermitteln die E-Junioren Sieger und Platzierte. Am Samstag spielen die F-Junioren ab 10.45 Uhr beim zweiten Turnier auf dem Sportplatz in Würm um den Sieg. Und am Sonntag spielen die Nachwuchsfußballer bereits ab 9 Uhr, wobei vier Bambinimannschaften ab 14

Uhr um den Sieg spielen werden.

Spielplan und Zeiten: Freitag, 17.30 bis 20 Uhr, E-Junioren mit SV Süggerath-Tripsrath, SG Würm-Lindern, Concordia Oidtweiler, VfR Tüddern, Fortuna Begendorf.

Samstag, 10.45 bis 14 Uhr, F-Junioren mit FSV Geilenkirchen, SG Würm-Lindern, Concordia Oidtweiler, VfJ Ratheim, Sparta Würselen. 14 bis 16.30 Uhr, Bambini mit Rhenania Immendorf, SG Würm-Lindern, SV Scherpenseel, Concordia Oidtweiler. 16.30 bis 19 Uhr, F II-Junioren mit Rheinland Dremmen, FC Randerath-Porselen, SV Loverich-Floverich und

Jahn Hilfarth.

Sonntag, 9 bis 11 Uhr, E II-Junioren mit Rhenania Immendorf, SG Würm-Lindern, FC Randerath-Porselen, JSV Baesweiler, SC 09 Erkelenz, FSV Geilenkirchen, Rheinland Dremmen. 11.15 bis 14.15 Uhr, D-Junioren mit Jugendsport Wenau, FSV Geilenkirchen, SV Schwanenberg, Rheinland Dremmen, Union Schafhausen, SG Würm-Lindern. 14.25 bis 17.20 Uhr, D-Junioren mit Würm-Lindern, Rhenania Würselen, Schafhausen, Erkelenz, Wegberg-Beeck. 17.30 bis 20 Uhr, C-Junioren, mit Ratheim I und II, Geilenkirchen, Venrath. (hk)

Kapelle erinnert an das erste Kind

94-219
21.09.2010

25-jähriges Bestehen des Gotteshauses gefeiert

Geilenkirchen-Beeck. Das halbe Golddorf kam am Sonntag zusammen, als es das 25-jährige Bestehen der Kapelle in Beeck zu feiern galt. Aus Anlass der Geburt des ersten Kindes hatte Heinrich Benend das kleine Gotteshaus 1985 errichten lassen. Als Ausgleich für den Verkauf ihres Grundbesitzes in Broichweiden an die dortige Gemeinde hatte die Familie Benend im Jahre 1968 von Baron von Wrede Ländereien in Beeck erworben. Im Juni des gleichen Jahres begann Heinrich Benend mit dem Bau von Hofanlage und Wirtschaftsgebäuden auf der Parzelle Thelgarten. Pfarrer Titus Toering aus Broichweiden nahm im Mai 1969 die Einsegnung des landwirtschaftlichen Anwesens vor. Die Familie benannte die Hofstelle nach ihrer Lage „Gut Thelgarten“. Am Tage der Einsegnung gelobte Heinrich Benend, auf dem Gut eine Kapelle zu erbauen, wenn auf dem Anwesen das erste Kind einer Familie Benend geboren werde. Am 3. Juni 1984 kam Claudia Helena Bernadett als Tochter der Eheleute Helga und Hans-Josef Benend auf Gut Thelgarten zur Welt. Heinrich Benend löste sein Versprechen ein und begann im Frühjahr 1985 mit dem Bau der Kapelle unterhalb seines Hofes in der Linderener Gracht. Den kirchlichen Segen erhielt das Gotteshaus im Oktober 1985. Ein

Jahr später wurde die Kapellengemeinschaft gegründet, die sich Pflege und Erhalt der Kapelle zur Aufgabe gemacht hat. Seit nunmehr 25 Jahren ist die von Grün umgebene Kapelle Anlaufstelle für ein stilles Gebet für die Menschen aus Beeck und der Umgebung. Aber auch das Sakrament der Taufe wurde hier schon erteilt.

Fast 200 Menschen folgten dem Trommler- und Pfeiferkorps Beeck von der Vereinsstätte zur Linderener Gracht, um der ökumenischen Feier mit Gebet und Gesang am Sonntagnachmittag beizuwohnen. Auch der Gesangverein „Frohsinn“ Beeck unter Leitung von Günther Spiertz gestaltete die Feier mit. Der katholische Pfarrer Norbert Kaluza und seine evangelische Amtskollegin Beate Dickmann konnten den zwischenzeitlich 81-jährigen Heinrich Benend sowie Bürgermeister Thomas Fiedler zur Feier begrüßen. „Wo wohnt Gott“, stellte Dickmann die Frage, und am Ende machte sie klar: Gott wohne überall, er habe eine Wohnung unter uns genommen, ganz nah bei den Menschen, die an ihn glauben, natürlich auch in dieser Kapelle „Er lebt überall da, wo wir in seinem Geiste leben“, sagte die Pfarrerin. Im Anschluss an die Feier hatte die Kapellengemeinschaft die Bürger noch zu Kaffee und Kuchen in die Vereinsstätte eingeladen. (g.s.)



Hobbykunstmarkt

Klein aber fein war der Hobbykunstmarkt in Selfkant-Wehr. Der Andrang war herrlichen Wetter bestens, und machte das Bummeln r

Ausflug mi

Vor 25 Jahre **33 Frauen** erleben sc
Beeck erba
gewürdigt. **Waldfeucht.** Die Waldfeu

In der Steinzeit lebten Menschen in Beeck

gl-21g
30.09.2010

Forschungsgrabungen vom Rheinischen Amt für Boden- und Denkmalpflege in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn am Rande von Geilenkirchen. Schlagstein und Klingen gefunden. Wahrscheinlich ein Versorgungslager.

VON GEORG SCHMITZ

Geilenkirchen-Beeck. Unbemerkt von der Öffentlichkeit machte sich in den vergangenen Monaten ein archäologisches Team am Rand von Geilenkirchen an die Arbeit. Derartige Grabungen werden in den meisten Fällen geheim gehalten, damit keine Plünderer auf den Plan gerufen werden. Mit Schatzsuchern haben die Frauen und Männer, die in der Feldgemarkung bei Beeck zu Gange sind, jedoch nur wenig gemeinsam. Und dennoch suchen sie nach vielleicht wertvollen Relikten aus der Vorzeit, die Hinweise auf unsere Vorfahren geben könnten. Direkt neben dem Beeckfließ finden Forschungsgrabungen vom Rheinischen Amt für Boden- und Denkmalpflege in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn statt. Unter wissenschaftlicher Leitung von Privatdozent Dr. Ralf W. Schmitz

nie Wilden, Richard Schlote und Jan Thiessen. „Wir graben hier nach spät-jungpaläolithischen Stein-Artefakten“, erläutert Feine. Von einem Sammler seien kürzlich oberflächliche Funde gemeldet worden. Erste Hinweise auf diese Fundstelle habe es aber bereits 1997 gegeben, und schon damals seien Grabungen vorgenom-

„Hier handelt es sich vermutlich um eine Art Produktionsstätte, wo vor etwa 15 000 Jahren Steine und Geweihe bearbeitet worden sind.“

**SUSANNE C. FEINE,
GRABUNGSLEITERIN**

men worden. „Es gab schon länger Überlegungen, an dieser Stelle die Grabungen erneut aufzunehmen, jetzt bietet sich die Gelegenheit“, sagt die Grabungsleiterin. In direkter Nähe zu den damaligen

gene Zeiten gesucht. Die Pflüge der Landwirte haben in Jahrzehnten, ja Jahrhunderten vieles unbewusst zunichte gemacht. Nachdem ein Quadratmeter abgearbeitet war, nahmen sich die Archäologen den nächsten vor. Und nachdem die Frauen und Männer die Humusschicht langsam und vorsichtig abgetragen hatten, förderten sie immer wieder Beweise menschlichen Daseins zu Tage. „Hier handelt es sich vermutlich um ein Versorgungslager, eine Art Produktionsstätte, wo vor etwa 15 000 Jahren Steine und Geweihe bearbeitet worden sind“, glaubt Susanne C. Feine zu wissen. Die Bekleidung der damals lebenden Vorfahren habe aus Fellen und Leder bestanden. „Die Grabungen sollen Aufschluss darüber geben, ob während der Steinzeit hier Menschen gelebt haben“, sagt Susanne C. Feine.

Sie wertet die Grabungen jedenfalls als Erfolg, verschiedene Funde deuten auf die Anwesenheit von Menschen in spät-jungpaläolithischer Zeit hin. Einem in etwa 50 Zentimeter Tiefe gefundenen Schlagstein kommt dabei eine be-



Zum Grabungsteam gehören auch die Bachelor-Studenten Julie Junger und Richard Schlote (v.l.), die hier zusammen mit Grabungsleiterin Susanne C. Feine jeden Quadratzentimeter auf dem Feld absuchen.

Foto: Georg Schmitz

Ortsvereine freuen sich über Scheck für neue Bürgerhalle

Frauen der Kleiderstube Geilenkirchen überraschen den Würmer Förderverein bei dessen Mitgliederversammlung

94-248 2.10.10

Geilenkirchen-Würm. Die Frauen der Kleiderstube Geilenkirchen überraschten den Förderverein der Ortsvereine Würm während seiner Mitgliederversammlung in der Gaststätte Basten mit einer Spende für die geplante Bürgerhalle. Marlis Tings, Marianne Ohlenforst, Berti Kück, Rita Janes und Marianne Max überbrachten dem Vorsitzenden des Fördervereins, Leonhard Kuhn, den entsprechenden Scheck in Höhe von 2500 Euro. Zweimal im Jahr verteilt das Team der vor

„Die Ortsvereine, die von der Bürgerhalle partizipieren, werden diesmal von den Einzelspenden ausgeschlossen.“

MARIANNE MAX

bedankte sich für die große Spende und betonte, dass die Kleiderstube viel soziale Arbeit leiste.

Während der sich anschließenden Mitgliederversammlung mit Rückblick, Vorschau und verschiedenen Berichten stellte Leonhard Kuhn noch einmal die endgültige Planung für die Bürgerhalle vor, für die heute der Spatenstich erfolgen wird. (g.s.)



Da kommt bei Leonhard Kuhn Freude auf: Marlis Tings, Marianne Ohlenforst, Berti Kück, Rita Janes (v.r.) und Marianne Max (l.) überbringen dem Förderverein der Ortsvereine Würm einen Scheck für die Bürgerhalle.

Foto: Georg Schmitz

Mit der neuen Bürgerhalle den Traum erfüllt

gu-2tg
06.10.
2010

Den ersten Spatenstich für die lang ersehnte Freizeithalle getan. Nutzung durch Bevölkerung und Vereine auf vielfältige Art und Weise.

VON GEORG SCHMITZ

Geilenkirchen-Würm. Auf einer Bürgerversammlung im Gereonshaus hatte im August 2009 der Vorsitzende des „Fördervereins der Ortsvereine Würm“ und Ortsvorsteher Leonhard Kuhn den Plan für ein Bürgerzentrum vorgestellt. Nun erfolgte der Spatenstich für die von allen Bürgern der Fünf-Dörfer-Gemeinschaft

Würm-Leiffarth-

Müllendorf-Honsdorf-Flahstraß lange erwartete Freizeithalle. Auf der bisher als Bolzgelände genutzten freien Fläche neben der Grundschule wird eine ebenerdige eingeschos-

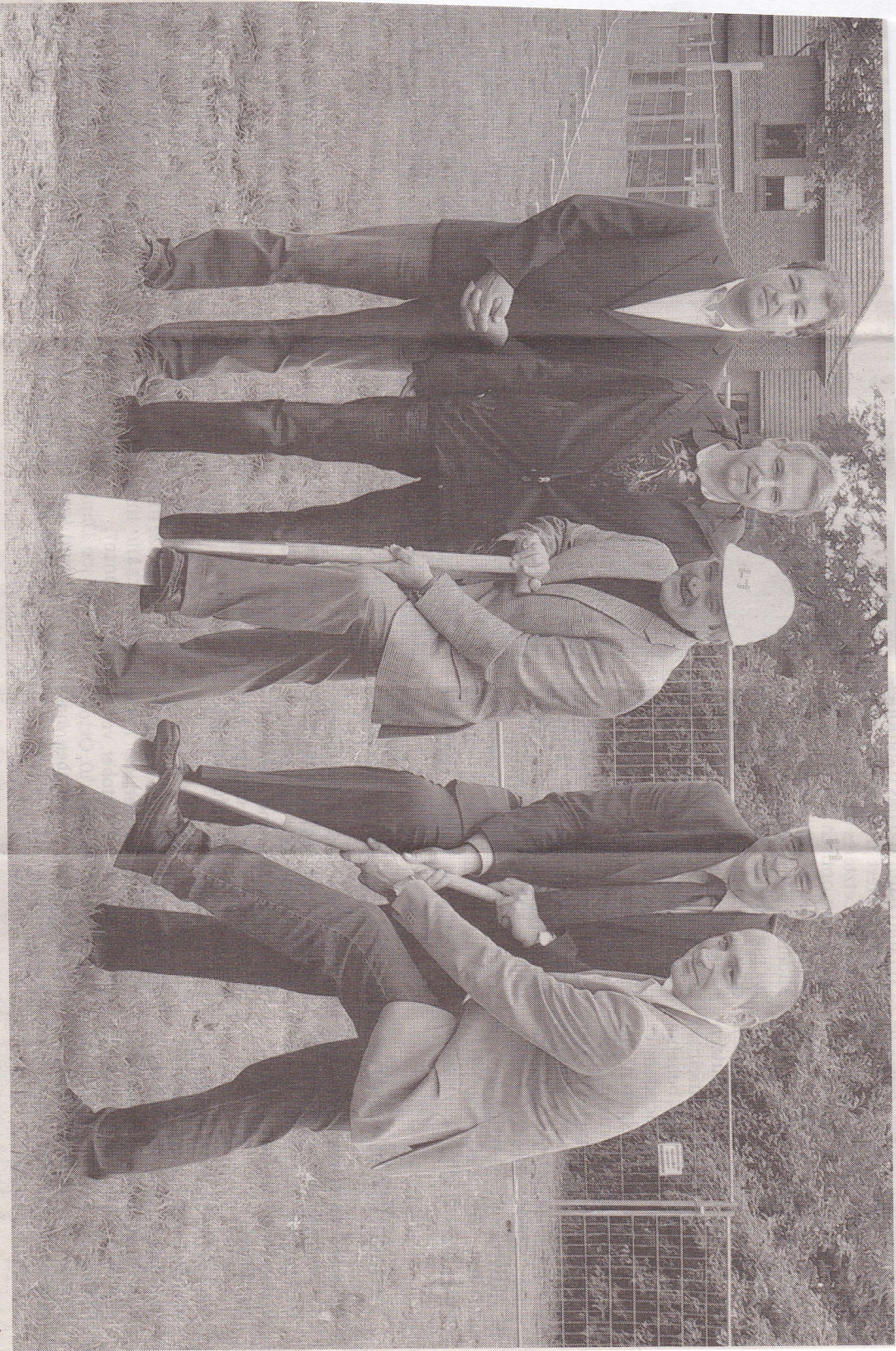
sige Halle von 31 Meter Länge und 18,5 Meter Breite in den Außenabmessungen entstehen, mit einer Nutzfläche von 600 Quadratmetern. Gegenüber der ursprünglichen Planung von Architekt Ralf Hansen wird der Bühnenbereich allerdings nicht unterkellert, auch das Sitzplatzangebot im Veranstaltungsraum wurde von 260 auf 220 Stühle inklusive dazugehöriger Tische reduziert. Der Zuschauer- und Aktionsraum kann durch eine Raumteilung auch für kleinere Veranstaltungen genutzt werden. Im Hauptraum ist ein Thekenbereich mit Ausschank, Küche und

Kühlraum sowie eine Bühne in den Abmessungen von 13,8 mal 6 Metern integriert. Neben den notwendigen sanitären Anlagen erhält das Bürgerzentrum auch eine Garderobe. Die Bürgerhalle wird barrierefrei eingerichtet und der Zugang behindertengerecht gestaltet. Ortsvorsteher Leonhard Kuhn machte in seiner Rede deutlich, dass das Bürger- und Vereins-

„Der Entschluss für die Bürgerhalle war eine mutige und kluge Entscheidung.“

BÜRGERMEISTER THOMAS FIEDLER

zentrum allen Vereinen, Einrichtungen, der Schule und den Bürgern zugänglich ist. Bauherr der Bürgerstätte ist die Stadt Geilenkirchen, die 200 000 Euro aus dem Konjunkturpaket und weitere 100 000 Euro zur Verfügung stellt. Des Weiteren beteiligt sich der Förderverein mit finanziellen Eigenmitteln in Höhe von rund 100 000 Euro und bringt Arbeitskraft mit ein. Leonhard Kuhn verwies auf die Hilfe, welche der eigens gegründete Förderverein seit seiner Gründung im Jahre 2004 erfuhr: „Auf die unterschiedlichste Art und Weise haben Ver-



Franz-Josef Krichel, Oliver Bachmann, Leonhard Kuhn, Thomas Fiedler und Ralf Hansen (v.links) vollziehen den symbolischen Spatenstich für die Bürgerhalle in Würm.
Foto: Georg Schmitz

einsmitglieder, Firmen, Banken und viele Privatpersonen den Förderverein unterstützt und uns auf dem Weg zu diesem Spatenstich mit Spenden und Sachleistungen begleitet."

Kuhn blickte auch auf die Anfänge zurück, damals sei der Bau einer Bürgerhalle eine fast nicht erreichbare Vision gewesen. Kuhn: „Aber John Lennon hat in seinem Lied ‚Imagine‘ aufgezeigt, dass man nicht aufhören sollte, Träume wahr werden zu lassen.“ Die Organisation von Veranstal-

tungen stelle heutzutage die Vereine immer wieder vor neue Herausforderungen, und Kosten für Festzelte seien fast nicht mehr finanzierbar.

„Deshalb haben sich die KG Würmer Wenk, die SG Union 94 Würm-Lindern, die katholische Frauengemeinschaft, das Musikcorps Würm wie auch die Schützenbruderschaften St. Hubertus Leiffarth, St. Josef Müllendorf und St. Gereon Würm zusammenschlossen, um gemeinsam die Voraussetzungen für die Realisie-

rung dieses Projektes zu schaffen“, sagte Leonhard Kuhn. In der Bürgerhalle würden zukünftig traditionelle Feste, Konzerte, Sport- und Schulveranstaltungen, Buchausstellungen, Theateraufführungen, Computerkurse und weitere kulturelle Angebote präsentiert.

„Der Entschluss zum Bau einer Bürgerhalle war eine mutige und kluge Entscheidung“, lobte Bürgermeister Thomas Fiedler die Initiative. Hier werde etwas geschaffen, was die Stadt nicht alleine aus ihren finanziellen Mit-

teilen zu leisten vermag. Der Förderverein vertrete bürgerschaftliches Engagement mit einem erheblichen Anteil an Eigenleistung, sowohl finanziell als auch mit Einsatz von Arbeitskraft.

Bevor die knapp 100 Gäste zum gemütlichen Teil übergingen, vollzogen Bürgermeister Thomas Fiedler, Fördervereinsvorsitzender Leonhard Kuhn, 2. Vorsitzender Franz-Josef Krichel, Architekt Ralf Hansen und Baustatiker Oliver Bachmann noch den symbolischen Spatenstich.

9u-2tg 25. Okt. 2010



Ein erlebnisreicher Morgen auf den Apfelplantagen des Beecker Obsthofes

Bei einem interessanten Ausflug zum Obsthof Hensen in Gellenkir- chen-Beeck lernten die Kinder des katholischen Kindergartens Würm die Apfelplantagen der Familie Hen- sen sowie die Verarbeitung der Äpfel kennen. Familie Hensen erklärte den sichtlich interessierten Kindern die Arbeit auf dem Obsthof mit viel Freude. Für die Kinder und ihre Erzie- herinnen war es ein erlebnisreicher Morgen.

Foto: privat

Bald wird das Geheimnis gelüftet

Vor der Prinzenproklamation der KG Würmer Wenk bleibt es spannend

94-219
30.10.
2010

Geilenkirchen-Würm. Die Spannung steigt, und die Spekulationen mehren sich. Wer wird die KG Würmer Wenk als Prinzenpaar in der Session 2010/2011 anführen? Nach der Überraschung aus dem letzten Jahr, als das Brüderpaar Sven und Jörg Cüppers bei der Proklamation präsentiert wurde, kann man in diesem Jahr sicher sehr gespannt sein.

Gelüftet wird dieses Geheimnis um das Prinzenpaar des Würmer Wenk traditionell bei der Prinzenproklamation am Freitag, 5. November, ab 20.11 Uhr in der Vereinsstätte in Beeck. Dann startet die Gesellschaft als erste im Geilenkirchener Stadtgebiet in eine der längsten Sessionen überhaupt. Nach mehr als einem halben Jahr

Training fiebern die Garden, Mariachen, Showtanzgruppen und das Tanzpaar des Würmer Wenk ihrem ersten Auftritt in der neuen Session entgegen, um dem Publikum endlich die neuen Tänze darbieten zu können. Neben den „Roten Funken“ werden sich an diesem Abend die „Bremsklötz“, die Boygroup met Hätz“ aus Düren und die „Klotzköpp“ präsentieren.

Mit Schirmen behangen

Ganz gespannt werden die Besucher, die befreundeten Vereine des Komitee Geilenkirchener Karnevalsgesellschaften, der Venroder Wenk, die Willerjekke und die Grasbürger aus Randerath das Fanfarencorps „Rote Funken“ verfol-

gen, wenn sie nach der Verabschiedung des scheidenden Prinzenpaares Sven I. & Gloria I. das „neue“ Duo zur Bühne geleiten.

Noch kann man nur raten, wer sich unter den mit Tüchern behangenen Schirmen befindet. Präsident Manny Walter gibt mit seinen Tipps immer mehr vom Prinzenpaar preis, und langsam aber sicher heben sich die Tücher, und dann – endlich – ist das Geheimnis gelüftet.

Nach den Huldigungen durch die Gastvereine feiert das Prinzenpaar mit den Besuchern den Beginn der Karnevalssession, und die Nacht wird sicher lang, bis die Musik verstummt und man auseinandergeht.

„Ein billiger Schuh, der nicht passt, verursacht auf Dauer nur Schmerzen.“ (Volksweisheit)

Wer bei der Wahl seiner Versicherungen und Kapitalanlagen immer nur in Richtung „billig“ schießt, wird letztendlich oft draufzahlen müssen! Denn auch hier gilt: Nicht das billigste Angebot ist immer das beste, sondern das, welches zu einem angemessenen Preis ein stimmiges Gesamtkonzept bietet – wie die Angebote der GLOBAL-FINANZ.

Wir lassen Sie
gut dastehen!

- ertragreiche Altersversorgung
- sichere Risikoversorge,
- steuersparende Kapitalanlagen
- günstige Finanzierungen

Dabei handeln wir immer konzernunabhängig und nur unseren Kunden verpflichtet – seit 30 Jahren!

Nutzen Sie diesen Service-Gutschein für eine kostenlose Analyse Ihrer Finanz- und Vermögenssituation. Einfach beim nächsten Beratungsgespräch vorlegen! Ihr persönlicher Finanz- und Versicherungsmakler.

Hugo Claßen, CFP

Bereichsleiter für GLOBAL-FINANZ

Büro u. Schulungszentrum:

Kaiserstraße 68

41061 Mönchengladbach

Tel.: 0172 / 976 70 62 E-Mail: H.Claßen@Global-Finanz.de

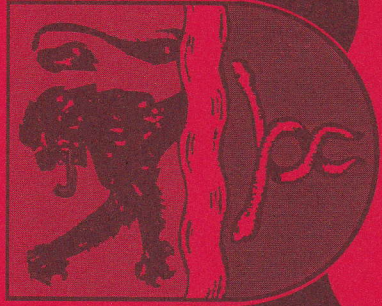
Büro u. privat:

Am Dreieck 8

52511 Geilenkirchen

**GLOBAL
FINANZ**

Prinzen- proklamation



am Freitag, den 05.11.2010
ab 20:11 Uhr

in der
Vereinsstätte Beeck

Liebe Freundinnen und Freunde des Brauchtums Karneval

Nachdem wir in der Session 2007/2008 die kürzeste fünfte Jahreszeit hatten, so wird die Session 2010/2011 eine der längsten sein.

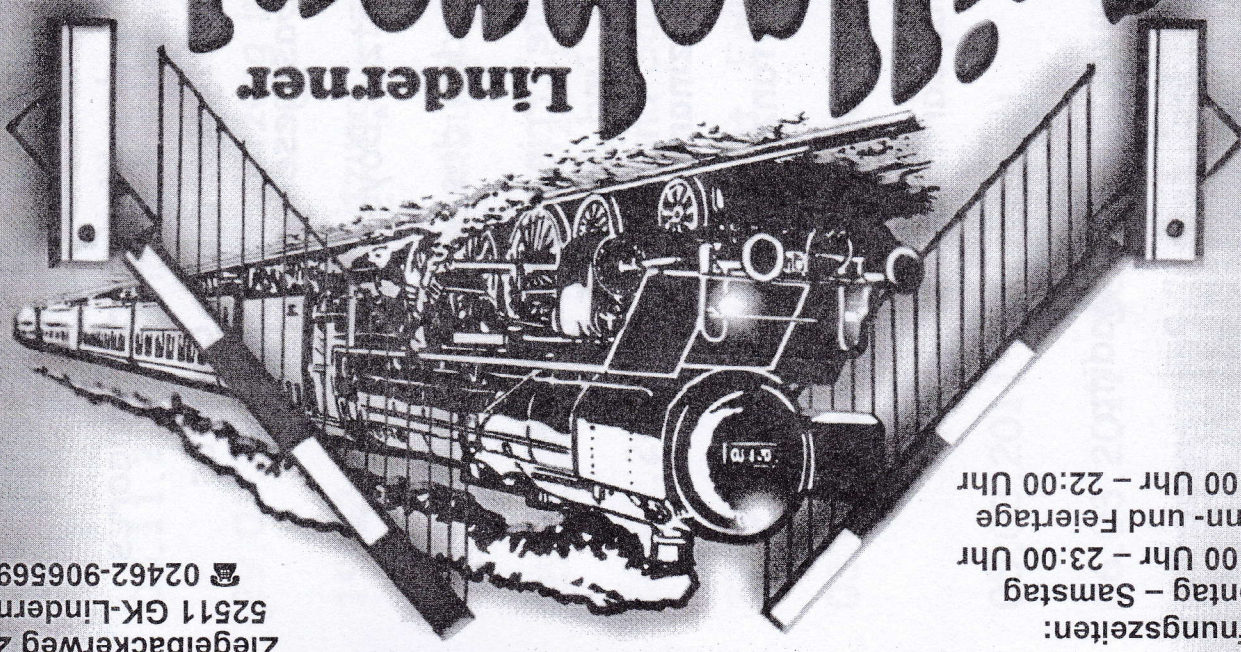
Die KG Würmer Wenk beginnt diese Session am Freitag, den 5. November um 20:11 Uhr mit der Prinzenproklamation in der Vereinsstätte in Beeck.

Wer wird in dieser Session den Würmer Wenk anführen? Haben die Verantwortlichen wieder eine Überraschung parat? Sie glauben zu wissen, wer sich in diesem Jahr unter dem Schirm versteckt?

Dann kommen Sie und machen mit beim Prinzenraten und nutzen Sie die Gewinnchance. Oder erfreuen Sie sich einfach an einer tollen, kurzweiligen und spannenden Veranstaltung. Dafür werden neben der Tanzabteilung des Würmer Wenk auch das Fanfancorps „Rote Funken“ und natürlich das „alte“ und das „neue“ Prinzenpaar sorgen.

Bis dahin,

Ihre KG Würmer Wenk



Grillschranke
Linderner

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
11:00 Uhr – 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
17:00 Uhr – 22:00 Uhr

Ziegelbäckerweg 2
52511 GK-Lindern
☎ 02462-906569

Programm

Vorstellung des Kinderprinzenpaares

Showtanzgruppe Las Chaotas

Gastgesellschaften

Bremsklötz, „Boygroup met Hätz“

Tanzgarden des Würmer Wenk

das „alte“ Prinzenpaar Sven I.
und Gloria I.

Tanzmariechen Sarah

Showtanzgruppe Destiny

Fanfarenkorps „Rote Funken“

Tanzpaar Maike & Kevin

Klotzköpp

Tanzmariechen Madita

Proklamation des „neuen“ Prinzenpaares

Große Verlosung

Närrischer Fahrplan 2010/2011

05.11.2010 Prinzenproklamation

29.01.2011 Kappensitzung in Lindern

19.02.2011 Galasitzung

20.02.2011 Kindersitzung

25.02.2011 Frauensitzung der KFG

26.02.2011 Ferkel- und Saustallparty

27.02.2011 karnevalist. Frührschoppen

03.03.2011 Karnevalstreiben in Zusammenarbeit mit dem FdOW

05.03.2011 Prinzenball

06.03.2011 Schlagerparty

07.03.2011 Rosenmontagszug mit Zugball



Große Garde und Tanzpaar bei der Siegerehrung in Karken

Aus unserer Tanzabteilung

Nach der Session ist vor dem Tanzturnier in Karken.

Am 28.02.2010 nahm unsere Tanzabteilung am 4. Heinsberger Freundschaftsturnier in Karken überaus erfolgreich teil.

Bei insgesamt 5 Starts der Tänzer und Tänzerinnen des Würmer Wenk belegte die mittlere Garde, die große Garde und Mariechen Sarah einen 3. Platz, Mariechen Madita einen 4. Platz und das Tanzpaar Maïke & Kevin einen 1. Platz.

Nun fiebert die gesamte Jugendabteilung der Prinzenproklamation entgegen, wo sie die neuen Tänze für die Session 2010/2011 erstmals der Öffentlichkeit vorführen.

Verlosung

Bei unserer großen Verlosung sind u.a. folgende Preise zu gewinnen:

1. Preis Digitalkamera
(im Wert von 249 €)
2. Preis Senseo-Kaffeeautomat
(im Wert von 85 €)
3. Preis Gutschein „Sportsfreund“
(im Wert von 77,77 €)
4. Preis Pavillion
(im Wert von 60 €)
5. Preis Staubsauger
(im Wert von 40 €)

Und noch viele weitere Preise.

Der Lospreis beträgt auch in diesem Jahr nur 0,25 €. Sie sehen also, MITMACHEN LOHNT SICH!

Wir werden selbstverständlich auch wieder einen Hausverkauf durchführen.

St. Hubertus



Schützenbruderschaft Leifersdorf 1950 e.V.

Einladung

zum

Hubertusball

6. und 7. November 2010

Programm:

Samstag, 06. November 2010

17:00 Uhr

Patrozinium

für die
Lebenden und Verstorbenen
der

St. Hubertus Schützenbruderschaft
Leiffarth 1950 e.V.

Krönung der neuen Königin

20:00 Uhr

Hubertusball

mit großer Tombola

1. Preis: Navigationsgerät
2. Preis: Präsentkorb
3. Preis: Kaffeemaschine

Sonntag,

07. November 2010

10:00 Uhr

Antreten der St. Hubertus Schützenbruderschaft
am „Haus Hubertus“ mit dem Musikcorps Würm,
den St. Gereon Schützen und St. Josef Schützen.

danach

Kranzniederlegung am Ehrenmal,
im Anschluss Frühschoppen und gemütliches
Beisammensein im „Gereonhaus“.

Hubertusball

im

„Gereonhaus“

Samstag, 06. November 2010
20:00 Uhr

zu Ehren von

Königin Gerta

Es laden ein

*Gerta und Adi
Wille*

und die

*St. Hubertus-Schützenbruderschaft
Leiffarth 1950 e. V.*

Würmer Wenk macht es richtig spannend 94-219 08. Nov. '10

Noch wird Geheimnis um Prinzenpaar gehütet

GEILENKIRCHEN-WÜRM. Als erste Gesellschaft im Stadtgebiet Geilenkirchen startet auch in diesem Jahr wieder der Würmer Wenk in die neue Session. Wer sind die Nachfolger von Prinz Ralf I. und Prinzessin Nicole II.? Gerüchte gibt es schon genug, aber keiner weiß etwas Genaues. Wer dabei sein möchte, wenn das Geheimnis gelüftet wird, sollte am Freitag, 10. November, zur Vereinsstätte nach Beeck kommen. Hier beginnt um 20.11 Uhr ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Programm, dessen Höhepunkt die Proklamation des Prinzenpaares der KG Würmer Wenk für die Session 2006/2007 sein wird.

Doch zuerst wird das neue Kinderprinzenpaar vorgestellt. Neben den Garden, dem Tanzpaar Maike & Kevin, den Tanzmariechen Linda und Verena, den Showtanzgruppen „Destiny“ und „Las Chaotas“ und dem Fanfarencorps „Rote Funken“ der KG Würmer Wenk

werden die KG Grasbürger aus Randerath, die Ehrengarde Baesweiler und die Stimmungsband „Dröpfkes“ das Programm vervollständigen.

Wenn dann der ganze Würmer Wenk wieder die Bühne betritt, ist es bald so weit. Das alte Prinzenpaar wird verabschiedet, und der Höhepunkt des Abends rückt näher. Unter Schirmen, die mit Tüchern aufgehängt sind, wird das neue Prinzenpaar unerkannt zur Bühne geleitet. Unterstützt werden sie dabei von Präsident Manny Walter, der die eine oder andere Begebenheit aus dem Leben der Beiden preisgibt. Nun bleibt nur noch aufzulösen, wer das Prinzenraten gewonnen hat und den Karton Wein mit nach Hause nehmen kann. Jetzt sind noch ein paar erste schöne Stunden mit dem neuen Prinzenpaar angesagt, und es wird sicherlich bis zum frühen Morgen dauern, bis man wieder auseinander geht.

An die Pfarrgemeinde St. Gereon Würm !

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir treffen uns für den
St. Martinszug am

Mittwoch, den 10. November 2010 um 18.00 Uhr

in der St. Gereon Kirche.

Die Martinskärtchen werden von unseren Verteilern bis
zum 07. November 2010 *an Kinder (bis 15 Jahre)*

in der Pfarre Würm (außer Beeck) gegen eine Spende verteilt.

Sollte ein Kind bis zum 07. November 2010 kein Kärtchen bekommen haben,
können diese bei Rudi Baumanns, Am Leiffarther Hof 1, Leiffarth, Tel. 660
abgeholt werden. Letzter Abholtermin ist der 08. November 2010.

Für Kinder die nicht in der Pfarre Würm wohnen kostet die Martinstüte 6,00 Euro



SCHÜTZEN AM START

Im Gereonhaus die Pokalsieger geehrt

► Seite 16

Gereonhaus bietet Platz

Absage des städtischen Empfangs ein Stichwort für

Geilenkirchen-Würm. Der seitens der Stadt aufgegebenen Schützenempfang der Stadt Geilenkirchen zog sich wie ein Roter Faden durch die Veranstaltung anlässlich der Ehrung der Sieger im Stadtpokalschießen in Würm. Hier wurde auch angeregt über das Für und Wider diskutiert.

Bisher hatte diese Ehrung im Rahmen des städtischen Schützenempfangs im Haus Basten oder im Festzelt stattgefunden. Damit den siegreichen Mannschaften die ihnen zustehende Auszeichnung auch jetzt in gebührendem Rahmen in Empfang nehmen konnten, hatte Bezirksbundesmeister Josef Kouchen die Bruderschaften zur Siegerehrung in das Gereonhaus eingeladen.

Im Kreise der Brudersmeister, Könige und Kaiser sowie Vertreter der siegreichen Schützenbruderschaften fühlten sich auch Bezirkspräsident Winfried Müller, Ortsvorsteher Leonhard

Kuhn und der Initiator des Geilenkirchener Oktoberfestes, Joffe Dahlen, wohl. „Wir Schützen, die Brauchtum und Tradition pflegen, haben kürzlich in Immendorf den Stadtpokal ausgeschossen“, wies Josef Kouchen auf die Situation hin. Für die Sieger, die es gleich zu ehren gelte, stünden die Pokale bereits bereit.

Josef Kouchen dankte der Immendorfer Bruderschaft für die

Bereitstellung ihres Schießstandes für den Wettbewerb und hob das Engagement des Bezirksschießmeister Rudi Baumanns und Ehrenbezirksjungschützenmeisters Andreas Tegtmeyer bei der Organisation hervor. „Schützenbrüder werden ist nicht schwer, aber Schützenbrüder bleiben um so mehr“, umschrieb Josef Kouchen die jahrzehntelange Mitgliedschaft der engagierten „alten Hasen“.

Pfarrer Winfried Müller rüttelte die Anwesenden mit einer Analyse

„Schützen fühlten sich immer der Gemeinschaft verpflichtet. Bürgersinn und Gemeinwohl waren für sie keine Fremdworte, sondern bedeuteten eine Lebenseinstellung.“

LEONHARD KUHN

der heutigen Gesellschaft auf. Es sei teilweise eine kranke Gesellschaft, nur auf materielle Werte ausgerichtet. Wenn der Mensch nicht zur Besinnung komme, sei er bald ein toter Mensch. Es gelte wieder aus alter Wurzel neue Kraft zu schöpfen. „Die Schützen übernehmen die Aufgabe, alte Werte zu schützen und das Brauchtum hochzuhalten“, so der Geistliche. Traditionen müssten aus dem

haus bietet Platz für Sieger im Schießen um den Stadtpokal

ischen Empfangs ein Stichwort für die Delegierten der Bruderschaften. Immendorfer Schützenfreunde stellten den gebührenden Rahmen.

Der seitens der Schützen- und Joffe Dahlen. „Wir sind nicht ohne Grund in Würm und nicht im Haus Basten.“

Der mit allen Ehren ausgezeichnete Geilenkirchener Schützenbruder zeigte Verständnis für die Reaktion der St.-Johannes-Bruderschaft aus Hünshoven auf die Absage des Schützenempfangs von Bürgermeister Thomas Fiedler und fragte sich, ob man bei der Stadt „die Hausaufgaben gemacht“ habe. Er konnte aber auch Positives vermelden, nachdem er zuvor mit Thomas Fiedler gesprochen habe: „Der Bürgermeister hat mir versichert, dass er nach dieser Unterbrechung am Schützenempfang festhalten will.“ In welcher Form, darüber müsse noch geredet werden.

Pfarrer Winfried Müller rüttelte die Anwesenden mit einer Analyse

„Schützen fühlten sich immer der Gemeinschaft verpflichtet. Bürgersinn und Gemeinwohl waren für sie keine Fremdworte, sondern bedeuteten eine Lebenseinstellung.“

LEONHARD KUHN

der heutigen Gesellschaft auf. Es sei teilweise eine kranke Gesellschaft, nur auf materielle Werte ausgerichtet. Wenn der Mensch nicht zur Besinnung komme, sei er bald ein toter Mensch. Es gelte wieder aus alter Wurzel neue Kraft zu schöpfen. „Die Schützen übernehmen die Aufgabe, alte Werte zu schützen und das Brauchtum hochzuhalten“, so der Geistliche. Traditionen müssten aus dem



Im Gereonhaus wurden den Bruderschaftsdelegierten die Trophäen der Meisterschaft übergeben (Bild). Das übernahmen gern Ortsvorsteher Leonhard Kuhn (r.), Bezirksbundesmeister Josef Kouchen (M.), neben ihm Bezirkspräsident Pfarrer Winfried Müller, Schießmeister Rudi Baumanns (2.v.l.) und Andreas Tegtmeyer (4.v.l.). Die Bruderschaftsjugend vertrat (vorn) Pascal Strehl.

Glauben heraus gelebt werden. Auch Ortsvorsteher Leonhard Kuhn richtete Worte an die Gesellschaft. „Schützen fühlten sich immer der Gemeinschaft verpflichtet. Bürgersinn und Gemeinwohl waren für sie keine Fremdworte, sondern bedeuteten eine Lebenseinstellung“, so der Vize-Bürgermeister. Nicht so sehr die äußere

Form der Feste der Bruderschaften sei wesentlich. Vielmehr die Tatsache, dass das Schützenwesen Menschen aus nah und fern, Menschen jeden Alters und jeglicher gesellschaftlicher Stellung zu einer großen Gemeinschaft zusammenführe.

Joffe Dahlen kam auf die Anfänge des Schützenempfangs zu spre-

chen, der seit der kommunalen Neugliederung 1972 im Rahmen des Oktoberfestes realisiert werde. Im Laufe von rund 600 Jahren hätten viele Bürgermeister den Schützenrock getragen und die Schützen zumeist ihren Versammlungsraum im Gewandhaus, vergleichbar mit dem heutigen Rathaus, abgehalten. „Das zeigt die Verbun-

denheit von Schützen und Stadt“, so Joffe Dahlen. „Wir sind nicht ohne Grund in Würm und nicht im Haus Basten.“

Der mit allen Ehren ausgezeichnete Geilenkirchener Schützenbruder zeigte Verständnis für die Reaktion der St.-Johannes-Bruderschaft aus Hünshoven auf die Absage des Schützenempfangs von Bürgermeister Thomas Fiedler und fragte sich, ob man bei der Stadt „die Hausaufgaben gemacht“ habe. Er konnte aber auch Positives vermelden, nachdem er zuvor mit Thomas Fiedler gesprochen habe: „Der Bürgermeister hat mir versichert, dass er nach dieser Unterbrechung am Schützenempfang festhalten will.“ In welcher Form, darüber müsse noch geredet werden.

Pfarrer Winfried Müller, Bezirksbundesmeister Josef Kouchen, Ehrenjüngschützenmeister Andreas Tegtmeyer, Schießmeister Rudi Baumanns und Ortsvorsteher Leonhard Kuhn nahmen abschließend die Ehrung der Sieger des Stadtpokalschießens vor. Beim Schießen um den dritten Platz siegte die St. Petri- und Pauli-Schützenbruderschaft Immendorf mit 18 Treffern. Den vierten Platz belegten die St.-Josef-Schützen Müllendorf (17 Treffer). Den zweiten Platz belegten die Vereinigten St. Sebastianus- und Junggesellenkirchen. Beim Durchgang um Platz 1 gewann die St.-Gereon-Schützenbruderschaft Würm mit 18 Treffern. (g.s.)



Prinz Franz-Josef Schroeder und Ihre Lieblichkeit Ulla regieren im Wenker Land, haben das Zepter für die fünfte Jahreszeit übernommen. Foto: agsb

»Würmer Wenk« lüftet das Geheimnis der Schirme

9h-Flg
M.M.
1.10

Prinzenpaar Franz-Josef und Ulla führt die Jecken durch die längste Session seit vielen Jahrzehnten

Geilenkirchen-Beeck. Der Karnevalsauftakt der KG »Würmer Wenk« in der Beecker Vereinsgaststätte verbuchte eine riesige Resonanz. Die Zeit schien für die »Jecken« noch etwas zu früh, denn das »Alaaf« kam selbst bei den Karnevalisten noch nicht so rüber wie in den Karnevalshochzeiten. Es ist die längste Session seit vielen Jahrzehnten und wird auch für viele Jahrzehnte die längste bleiben. Präsident Walter und sein Team waren bei der Suche nach einem neuen Prinzenpaar auf Franz-Josef Schroeder gestoßen, dieser erfüllte

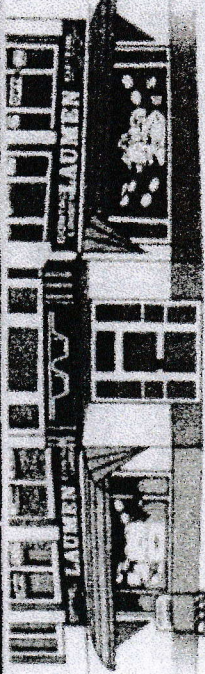
keinen Lebensraum. Mit Spannung wurde am späten Auf-
taktabend auf die beiden großen
Wenk-Schirme gewartet, hierun-
ter werden traditionell die neuen
- und dann wird nach und nach
das Geheimnis gelüftet. Aber wer
wartete da unter den beiden Schir-
men?

Dies war die entscheidende Fra-
ge des Abends, und selbst Hilfe-
stellungen des Präsidenten halfen
bei der Lösung nichts. Die Jecken
aus Würm und Beeck rätselten.
Der Präsident war mit seinem La-
tein am Ende, alle Hilfen brachten

keinen Erfolg. So lüftete er dann
selbst das Geheimnis, und dann
war der Jubel groß. Franz-Josef
Schroeder und Ulla, die neue
Prinzenpaar des »Würmer Wenk«,
es ließ sich vorab schon mal fei-
ern. Zu Ehren der neuen Majestä-
ten tanzte anschließend die Tanz-
garde der »Würmer Wenk«.
Zum Karnevalsauftakt wurde
vorgestellt. Dies sind Prinz Jens
(Köhler) und Prinzessin Marie
(Cüster), beide machten gleich
eine gute Figur und hatten ihren
Spaß. Mit einem bunten Pro-

gramm und vielen Gastbruder-
schaften startete die KG in die
fünfte Jahreszeit. Mit dabei waren
die Showtanzgruppen »Las Chao-
tas« und »Destiny«, die Tanzgar-
den des Würmer Wenk, das Fanfa-
renkorps Rote Funken, Tanzmarie-
chen Sarah und Kevin, die »Brem-
klötz« (Boygroup mit Hätz), die
Prinzenpaar der vergangenen Ses-
sion, Sven I. und Gloria I., sowie
die Gast-Gesellschaften aus
Randerath, Teveren, Immendorf,
Süggerath, Geilenkirchen, Ven-
rath und Frelenberg. (agsb)

Im Zentrum von Geilenkirchen



Kontaktlinsen Augenoptikermeister
 Aktuelle DIETER
 Brillenmode **LAUMEN**
Wir sorgen für Durchblick!

Herzog-Wilhelm-Str. 7
52511 Geilenkirchen
Tel. (0 24 51) 22 15

OPTIK · KONTAKTLINSEN · OPTIK · KONTAKTLINSEN · OPTIK · KONTAKTLINSEN · OPTIK

CLAßEN

Motorgeräte, Rasenmäher und Motorsägen
Service + Reparatur




Markenaggregat im Verkauf von

Ralf Claßen
Prof.-Schröder-Str. 38
52511 Geilenkirchen/Beeck
Tel. 0151/55 23 63 09 · mail classen-info@t-online.de

iw

„Die Küche“

Jürgen Walter
KÜCHENTECHNIKER

EIGENE KÜCHENAUSSTELLUNG

- BERATUNG
- PLANUNG
- VERKAUF
- MONTAGE

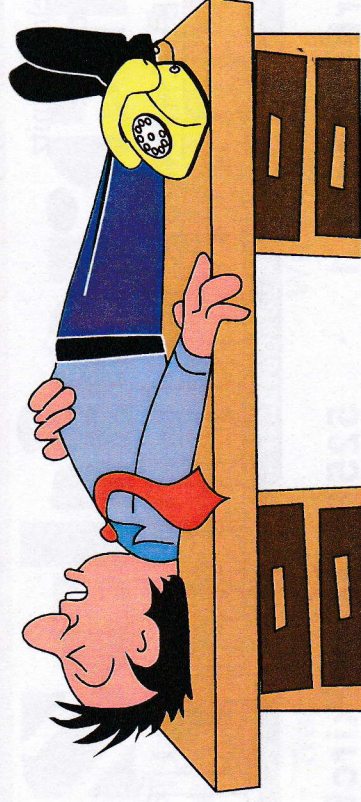
Kreiselbahnstraße 52
52511 Geilenkirchen-Gillrath
Telefon: (0 24 51) 6 77 44
Telefax: (0 24 51) 6 47 49

Theatergruppe Beeck & V.



präsentiert
im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Geilenkirchen:

LÜGEN ÜBER LÜGEN



Komödie in vier Akten

von

Walter G. Pfau

Liebe Theaterfreunde,

in diesem Jahr feiert die Theatergruppe ihr 20 jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, das Stück, mit dem wir 1990 erstmals die Bretter, die die Welt bedeuten, betraten, nochmals aufzuführen. Wir glauben Ihnen mit der Komödie „**Lügen über Lügen**“ von Walter G. Pfaus auch in diesem Jahr wieder einen vergnüglichen Theaterabend bereiten zu können. Erfreulicherweise sind wieder fast alle Akteure aus dem ersten Jahr mit dabei. Lediglich die Rolle des Leo Bubeck musste neu besetzt werden. Alle Informationen zu unseren Aufführungen können sie den folgenden Seiten entnehmen, oder besuchen Sie uns im Internet auf der Seite www.theater-beeck.de.

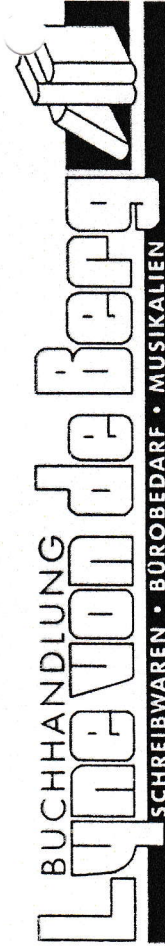
An dieser Stelle möchten wir uns bei allen für die zahlreichen Besuche und die Anerkennung, die sie uns entgegenbrachten, bedanken. Die Theatergruppe Beeck e. V. wird auch weiterhin versuchen, Ihnen mit den Aufführungen von lustigen Theaterstücken eine vergnügliche Abwechslung vom Alltag zu bieten.

Bis bald in unserem Theater.

Mit freundlichen Grüßen,



Friedhelm Schmitz
1. Vorsitzender



Gerbergasse 1 • 52511 Geilenkirchen
Telefon (0 24 51) 22 74 • Telefax (0 24 51) 6 64 70
E-Mail: lynevondeberg@t-online.de

Wir besorgen jedes Buch innerhalb von 24 Stunden

Inhaltsabriss „Lügen über Lügen“

Hektik bei Dunja und Leo Bubeck: Dunja's reiche Tante aus Amerika hat sich kurzfristig selbst eingeladen. Was nicht so schlimm wäre, hätte Dunja in ihren Briefen an die Tante nicht so hemmungslos hochgestapelt und ihren Mann zu einem landtagsabgeordneten gemacht – „standesgemäß“ mit Diener, Hausmädchen, Chauffeur usw. Woher jetzt so schnell das Personal nehmen, wie den Schein wahren und damit die zu erwartende Erbschaft retten? Nun, wozu hat man schauspielbegabte Freunde? Lisa, Werner und Jörg helfen aus, indem sie sich kurzentschlossen bereit erklären, diese Rollen zu spielen.

Dann kommt's (natürlich) anders: Die Tante trifft ein Flugzeug früher ein und überrascht Dunja und Jörg eng umschlungen. Dunja stellt - immerhin geistesgegenwärtig - Jörg als ihren Mann vor, aber damit muss Leo außerplanmäßig zum Diener und Werner zum Chauffeur werden! Lisa kann zwar „Dienstmädchen“ bleiben, aber Jörg hatte doch schon immer eine Schwäche für Dunja? ...und da kriegt Leo noch was dazu: seine Mutter. Und die blickt in dem bei Bubecks ausgebrochenen Tohuwabohu erst recht nicht mehr durch, so dass eine turbulente Szene die andere jagt, weil gelogen werden muss, dass sich die Balken biegen. Und Leos Mutter und ein gerissener Einbrecher helfen nicht gerade dabei, dieses turbulente Chaos aufzulösen. Wodurch diese Komödie auf immer atemberaubenderen Lachwogen schlingert - jedoch nicht abstürzt, bis die Tante endlich abreist.

Kaum weg, ruft sie noch mal an: Sie war die falsche und nur Abgesandte der richtigen. Als die dann ankommt, was sieht sie als erstes? Leo und Lisas in einer eindeutigen Situation.

Schieren

Tischlerei - Innenausbau

- Holzfenster
- Treppen
- Kunststoff-Fenster
- Wintergärten

Professor-Schröder-Str. 45 Tel.: (0 24 53) 38 41-0
52511 Geilenkirchen-Beeck Fax: (0 24 53) 38 41-17
www.schieren.de

Personen und Darsteller

Leo Bubek, Beamter	Detlef Kerseboom
Dunja Bubek, seine Frau	Luise Röger
Werner Frisius, Leos Kollege und Freund	Manfred Walter
Lisa Frisius, seine Frau	Annabell Schlösser
Jörg Mendes, ein gut aussehender junger Mann	Michael Schlösser
Erna Bubek, Leos Mutter	Trude Hamacher
Tante Rita, die falsche	Karin Kohnen
Tante Rita, die richtige	Nelly Pflingsten
Willi Sattler, ein Einbrecher	Friedhelm Schmitz

Maske: Kathrin Helmgens, Anne Kohnen, Vera Schulze und Julia Stegers

Souffleusen: Regina Mones und Lorna Schmitz

Regie: Hubert Mones



Das Ensemble des Stückes „Lügen über Lügen“



Schlömer

*Ihre Metzgerei in Leiffarth
und dem Verkaufsmobil vor Ort*

Linderner Str. 48 *52511 Gk-Leiffarth
Tel.: 02453-2149 Fax: 02453-382296



**Meisterbetrieb
Bedachungen GmbH**

Professor-Schröder-Str. 58 52511 Geilenkirchen
Telefon: 02453 2970 Fax: 02453 382159



Mike Schiffer & Ronny Fischer

Mobil: 0163 5882000 Mobil: 0163 5882001
E-mail: sf@sf-bedachung.com http://www.sf-bedachung.com
Service rund um's Dach...

Kaminholzhandel

Diederen



Am Mühlenhof 13
52511 Gfk.-Beeck
Tel.: 0 24 53 - 37 89 922
Mobil: 0 17 2 - 53 34 137

Aufführungstermine 2010

Premiere	Samstag	20. November	20.00 Uhr
2. Aufführung	Sonntag	21. November	15.30 Uhr
3. Aufführung	Freitag	26. November	20.00 Uhr
4. Aufführung	Samstag	27. November	20.00 Uhr
5. Aufführung	Sonntag	28. November	15.30 Uhr
6. Aufführung	Freitag	3. Dezember	20.00 Uhr
7. Aufführung	Samstag	4. Dezember	20.00 Uhr

Alle Aufführungen finden in der
Vereinsstätte Beeck,

52511 Geilenkirchen-Beeck, Gemeindeberg 2 statt

Kartenvorverkauf

Maria Zobel,
52511 Geilenkirchen-Beeck, Am Weiher 20
Tel.: 02453/ 2166

Regina Mones
52511 Geilenkirchen-Beeck, Gemeindeberg 1
Tel.: 02453/ 2739

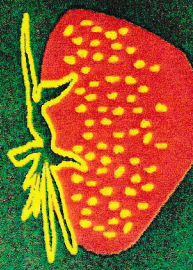
Buchhandlung Lyne von de Berg
52511 Geilenkirchen, Gerbergasse 1
Tel.: 02451/ 2274

Eintrittspreis: 6,00 € je Eintrittskarte



Beecker obsthof

Einkaufen wo es wächst...




Aroma Äpfel

G. Hensen, Am Mühlenhof 18
 52511 Geilenkirchen - Beeck
 Tel.: 02453-856 Fax: 02453-3839313



Vereinslokal

André's

Alte Schmiede

gepflegtes Bier * gute Laune * nette Leute

Bitburger

O du fröhliche

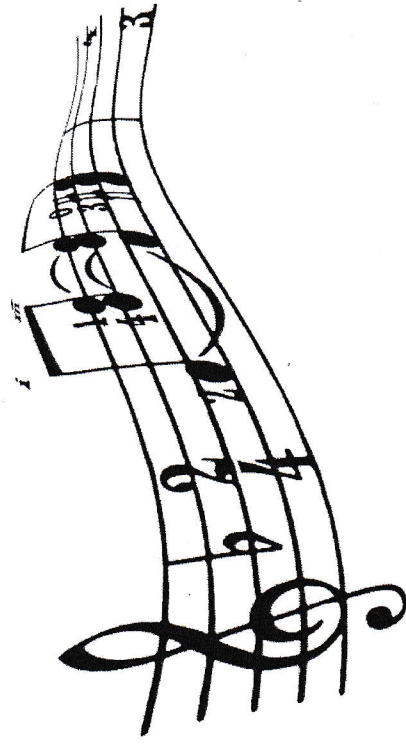
*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

Adventskonzert

des Musikcorps Würm e. V.,
des Gesangsverein Frohsinn Beeck,
und der „Frohsinn Kids“

am 12. Dezember 2010



Programmheft

Musikcorps Würm

musikalische Leitung: Georg Landmesser

Gesangverein Frohsinn Beeck

musikalische Leitung: Günter Spiertz

Klavierbegleitung: Alexandra Fechner

„Frohsinn Kids“

musikalische Leitung: Maria Slagboom

Musikcorps Würm

1. O Heiland, rei die Himmel auf (arr. Jacob de Haan)

Gesangverein Frohsinn & Frohsinn Kids

2. Halleluja (K. Oshrat/S. Orr)

Gesangverein Frohsinn

3. Die Legende von Babylon (Chorbearb.: Peter Flammen)

4. Gott steigt auf die Erde nieder (Chorbearb.: Günter Spiertz)

5. Panis angelicus (C sar Frank/Otto Groll)

Musikcorps Würm

6. Chopin's Dream (Frédéric Chopin/arr. Steve Cortland)

7. The Rose (Amanda McBroom/arr. Conny Rall)

8. Rudolph, the red - nosed reindeer (Johnny Marks)

Gesangverein Frohsinn

9. White Christmas (Irving Berling)

10. Tollite hostias aus Weihnachtsoratorium
(Camille Saint-Saens Op. 12)

11. In der Nacht von Bethlehem (Bearb.: Günter Spiertz)

12. Jerusalem (Stephen Adams/Fritz Ihlau)

Musikcorps Würm

13. Away in a manger (arr. Jan de Haan)

14. White Christmas (Irving Berling/arr. R. Beck)

15. Stille Nacht, heilige Nacht

(Weihnachtslieder-Potpourri von Hans Hartwig)

Gemeinsam

17. O du fröhliche

Wir wünschen den Zuschauern und allen
Beteiligten eine schöne Adventszeit und ein
gesegnetes Weihnachtsfest!



Der Sängernachwuchs aus Geilenkirchen und Beeck leistete ein schönes Adventkonzert in der Hünshovener Kirche. Foto: Markus Bienwald

94-249 12.12.'13

Advent mit Frohsinn

Die „Kids“ aus verschiedenen Chören im Konzert

Geilenkirchen. Junge Sängerinnen und Sänger haben zum Advent die Gäste in der Hünshovener Kirche erfreut.

Mit einer großen Portion Weihnachtsliedern im Gepäck starteten die jungen und jüngsten Vertreter der Sakralmusik am Adventssonntag in die Vorweihnachtszeit. Während draußen noch die letzten Stunden des Geilenkirchener Nikolausmarktes gefeiert wurden, ging es in der Kirche St. Johann Baptist klanglich hoch her. Denn mit den „Frohsinn Kids“ des Gesangsvereins „Frohsinn“ aus Beeck

und den „Hünshovener Kids“ vom Jungen Chor Hünshoven konnten die vielen Besucher melodisch in den Advent starten.

Das verbindende Element beider Chöre ist Maria Slagboom, die bei beiden Sangesgemeinschaften an diesem Abend mit zur musikalischen Ausgestaltung beitrug.

Für die Gäste aus Beeck war Emanuel Fürkötter als Leiter mit dabei und sorgte mit den auch in Solo-Parts überzeugenden Nachwuchssängern für ein beeindruckendes Klangbild und andächtige Klänge.

(mabie)



Riesengaudi: 5000 Zuschauer beim Badewannenrennen auf der Wurm.

94-2tg 30.12.'10